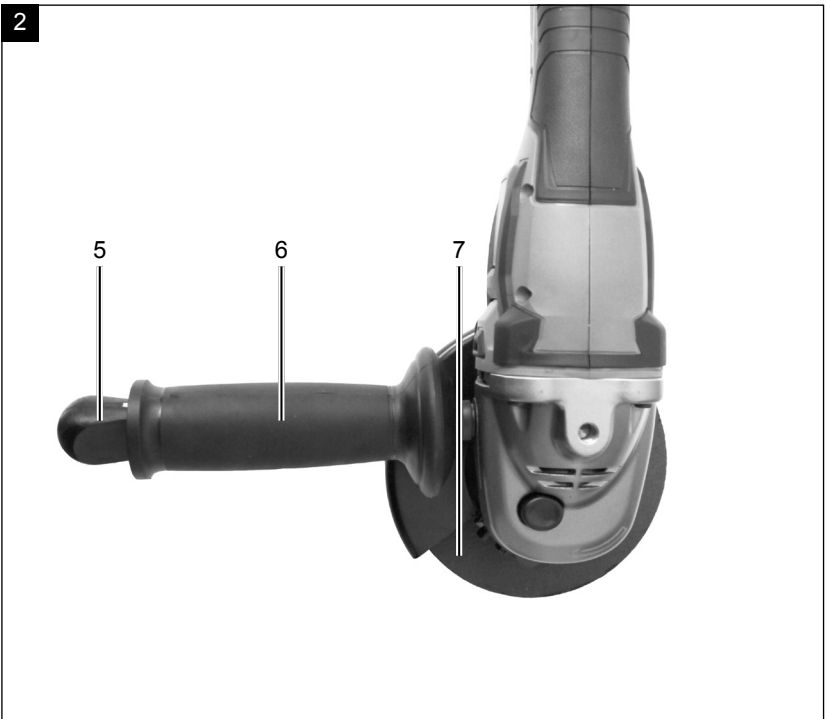
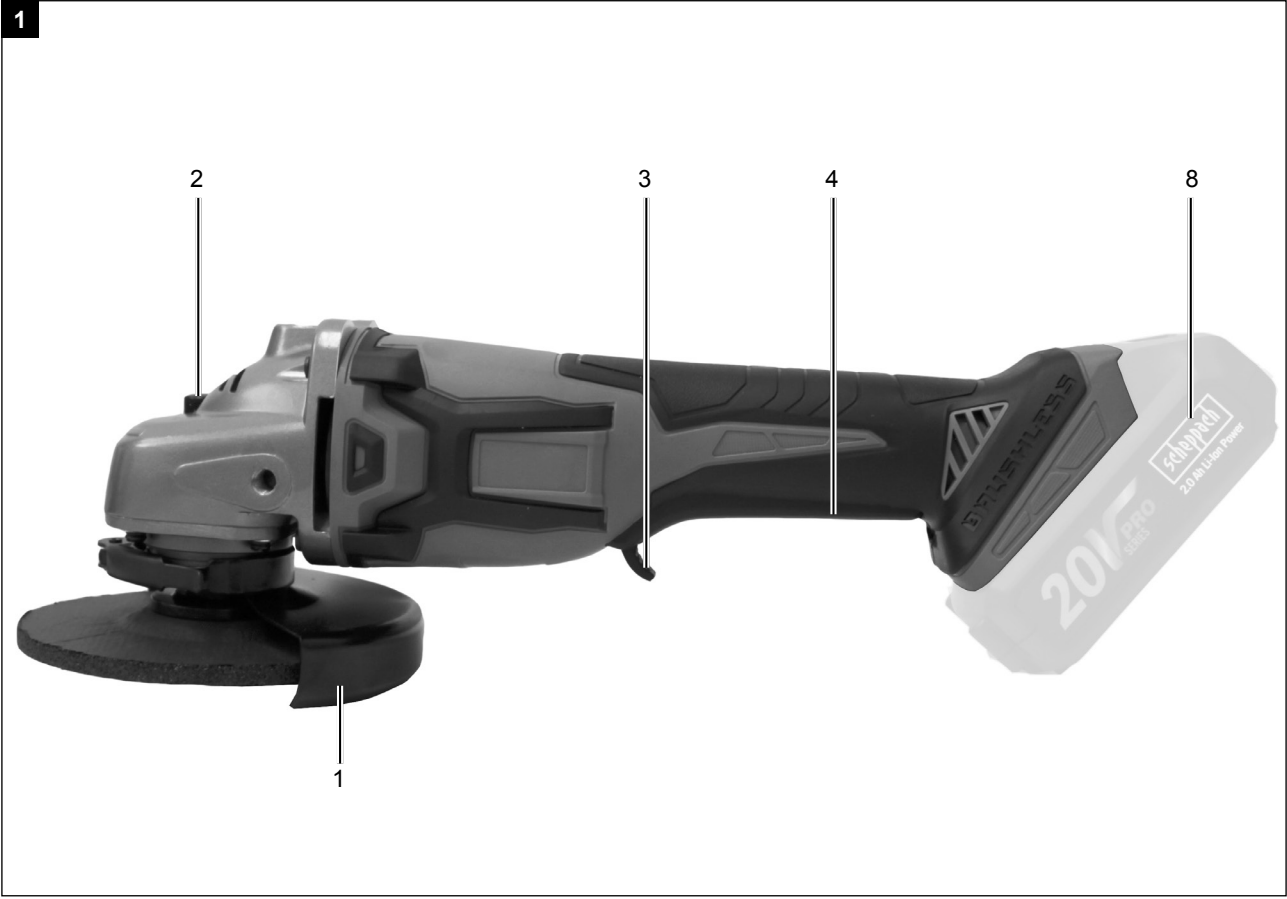


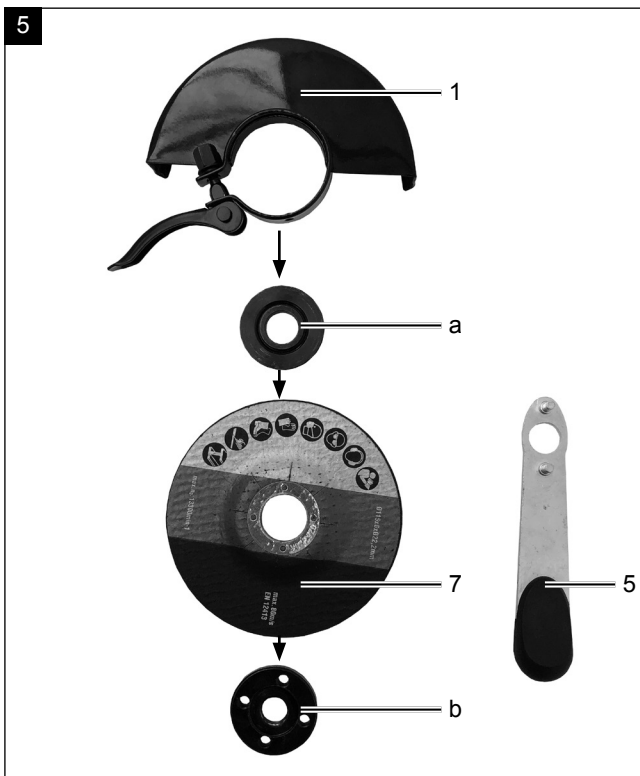
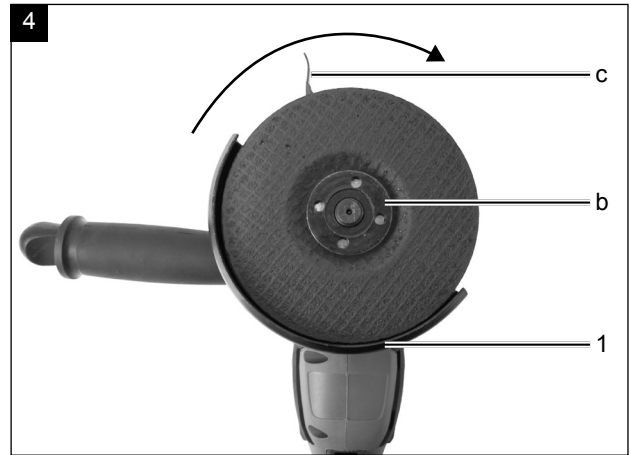
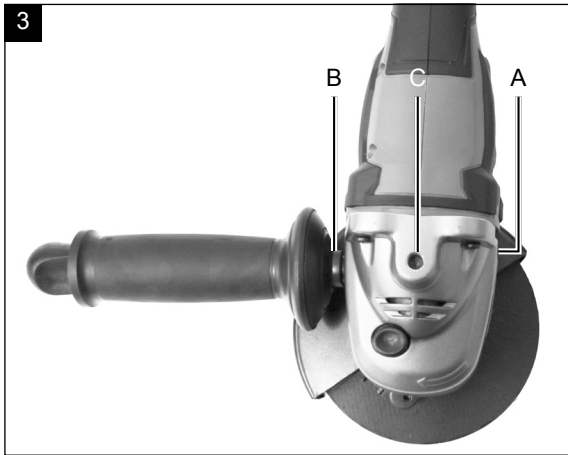
Art.Nr.
5909231900
AusgabeNr.
5909231850
Rev.Nr.
02/01/2020



BCAG125-20ProS

DE	Akku-Winkelschleifer Originalbedienungsanleitung	4
GB	Cordless angle grinder Translation of original instruction manual	18
FR	Meuleuse d'angle sans fil Traduction des instructions d'origine	29
PL	Akumulatorowa szlifierka kątowna Przekład z oryginału instrukcji obsługi	42





Erklärung der Symbole auf dem Gerät

Die Verwendung von Symbolen in diesem Handbuch soll Ihre Aufmerksamkeit auf mögliche Risiken lenken. Die Sicherheitssymbole und Erklärungen, die diese begleiten, müssen genau verstanden werden. Die Warnungen selbst beseitigen keine Risiken und können korrekte Massnahmen zum Verhüten von Unfällen nicht ersetzen.

	<p>Warnung: Lesen Sie zur Verringerung des Verletzungsrisikos die Bedienungsanleitung.</p>
	<p>Tragen Sie einen Gehörschutz. Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.</p>
	<p>Tragen Sie eine Staubschutzmaske. Beim Bearbeiten von Holz und anderer Materialien kann gesundheitsschädlicher Staub entstehen. Asbesthaltiges Material darf nicht bearbeitet werden!</p>
	<p>Tragen Sie eine Schutzbrille. Während der Arbeit entstehende Funken oder aus dem Gerät heraustretende Splitter, Späne und Stäube können Sichtverlust bewirken.</p>
	<p>Tragen Sie Schutzhandschuhe.</p>
	<p>Tragen Sie lange Haare nicht offen. Benutzen Sie ein Haarnetz.</p>

Inhaltsverzeichnis:	Seite:
1. Einleitung.....	6
2. Gerätebeschreibung (Abb. 1, 2).....	6
3. Lieferumfang	6
4. Bestimmungsgemäße Verwendung.....	6
5. Sicherheitshinweise	7
6. Zusätzliche Sicherheitshinweise.....	11
7. Technische Daten	12
8. Auspacken.....	12
9. Aufbau	13
10. Inbetriebnahme	13
11. Arbeitshinweise	14
12. Reinigung, Lagerung und Wartung.....	14
13. Entsorgung und Wiederverwertung	15
14. Störungsabhilfe	16

1. Einleitung

Hersteller:

scheppach
 Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
 Günzburger Straße 69
 D-89335 Ichenhausen

Verehrter Kunde,

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Gerät.

Hinweis:

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung
- Nichtbeachtung der Bedienungsanweisung
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung
- Ausfällen der elektrischen Anlage bei Nichtbeachtung der elektrischen Vorschriften und VDE-Bestimmungen 0100, DIN 57113 / VDE 0113

Beachten Sie:

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanleitung durch. Diese Bedienungsanleitung soll es Ihnen erleichtern, Ihr Gerät kennenzulernen und dessen bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Gerät sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Gerätes erhöhen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Gerätes geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei dem Gerät auf. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden.

An dem Gerät dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch des Gerätes unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind. Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten.

Neben den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb von baugleichen Maschinen allgemein anerkannten technischen Regeln zu beachten.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

2. Gerätebeschreibung (Abb. 1, 2)

1. Schutzvorrichtung
2. Spindelarreterierung
3. Sicherheitsschalter
4. Ein-/Ausschalter
5. Stirnlochschlüssel
6. Zusatzhandgriff
7. Schleifscheibe
8. Akku (nicht im Lieferumfang enthalten)

3. Lieferumfang

- Winkelschleifer
- Zusatzhandgriff
- Stirnlochschlüssel
- Bedienungsanleitung

4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Diese Maschine ist als Schleifer oder Trennschleifmaschine zu verwenden.

Sie ist nicht geeignet zum Sandpapierschleifen, Polieren, Lochschneiden oder für Arbeiten mit Drahtbürsten.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie die Montageanleitung und Betriebshinweise in der Bedienungsanleitung.

Personen welche die Maschine bedienen und warten, müssen mit dieser vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein.

Darüber hinaus sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften genauestens einzuhalten.

Sonstige allgemeine Regeln in arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Bereichen sind zu beachten.

Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus.

Die Maschine darf nur mit Originalteilen und Originalzubehör des Herstellers betrieben werden.

Die Sicherheits-, Arbeits- und Wartungsvorschriften des Herstellers sowie die in den technischen Daten angegebenen Abmessungen müssen eingehalten werden.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

5. Sicherheitshinweise

Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

⚠ WARNUNG

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff Elektrowerkzeug bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).

1. Arbeitsplatzsicherheit

- a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung und unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- b) **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

2. Elektrische Sicherheit

- a) **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen, wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.

c) **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrogerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

d) **Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen.** Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.

e) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich zugelassen sind.** Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.

f) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeuges in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

3. Sicherheit von Personen

- a) **Seien Sie stets aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeuges kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.
- c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeuges den Finger am Schalter haben oder das Gerät bereits eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.

- e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
 - f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
 - g) **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden.** Die Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.
4. **Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs**
- a) **Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
 - b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
 - c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie den Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeuges.
 - d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
 - e) **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeuges beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
 - f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.

- g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

5. Service

- a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.

Gemeinsame Sicherheitshinweise zum Schleifen oder Trennschleifen:

- a) **Dieses Elektrowerkzeug ist zu verwenden als Schleifer und Trennschleifmaschine. Beachten Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Darstellungen und Daten, die Sie mit dem Gerät erhalten.** Wenn Sie die folgenden Anweisungen beachten, kann es zu elektrischem Schlag, Feuer und/oder schweren Verletzungen kommen.
- b) **Dieses Elektrowerkzeug ist nicht geeignet zum Sandpapierschleifen, Arbeiten mit Drahtbürsten, Polieren und Lochschneiden.** Verwendungen, für die das Elektrowerkzeug nicht vorgesehen ist, können Gefährdungen und Verletzungen verursachen.
- c) **Verwenden Sie kein Zubehör, das vom Hersteller nicht speziell für dieses Elektrowerkzeug vorgesehen und empfohlen wurde.** Nur weil Sie das Zubehör an Ihrem Elektrowerkzeug befestigen können, garantiert das keine sichere Verwendung.
- d) **Die zulässige Drehzahl des Einsatzwerkzeugs muss mindestens so hoch sein wie die auf dem Elektrowerkzeug angegebene Höchstdrehzahl.** Ein Einsatzwerkzeug, das sich schneller als zulässig dreht, kann zerbrechen und umherfliegen.
- e) **Außendurchmesser und Dicke des Einsatzwerkzeugs müssen den Maßangaben Ihres Elektrowerkzeugs entsprechen.** Falsch bemessene Einsatzwerkzeuge können nicht ausreichend abgeschirmt oder kontrolliert werden.
- f) **Einsatzwerkzeuge mit Gewindeinsatz müssen genau auf das Gewinde der Schleifspindel passen. Bei Einsatzwerkzeugen, die mittels Flansch montiert werden, muss der Lochdurchmesser des Einsatzwerkzeuges zum Aufnahmedurchmesser des Flansches passen.** Einsatzwerkzeuge, die nicht genau am Elektrowerkzeug befestigt werden, drehen sich ungleichmäßig, vibrieren sehr stark und können zum Verlust der Kontrolle führen.

- g) **Verwenden Sie keine beschädigten Einsatzwerkzeuge. Kontrollieren Sie vor jeder Verwendung Einsatzwerkzeuge wie Schleifscheiben auf Absplitterungen und Risse, Schleifteller auf Risse, Verschleiß oder starke Abnutzung. Wenn das Elektrowerkzeug oder das Einsatzwerkzeug herunterfällt, überprüfen Sie, ob es beschädigt ist, oder verwenden Sie ein unbeschädigtes Einsatzwerkzeug. Wenn Sie das Einsatzwerkzeug kontrolliert und eingesetzt haben, halten Sie und in der Nähe befindliche Personen sich außerhalb der Ebene des rotierenden Einsatzwerkzeugs auf und lassen Sie das Gerät eine Minute lang mit Höchstdrehzahl laufen. Beschädigte Einsatzwerkzeuge brechen meist in dieser Testzeit.**
- h) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung. Verwenden Sie je nach Anwendung Vollgesichtsschutz, Augenschutz oder Schutzbrille. Soweit angemessen, tragen Sie Staubmaske, Gehörschutz, Schutzhandschuhe oder Spezialschürze, die kleine Schleif- und Materialpartikel von Ihnen fernhält.** Die Augen sollen vor herumfliegenden Fremdkörpern geschützt werden, die bei verschiedenen Anwendungen entstehen. Staub- oder Atemschutzmaske müssen den bei der Anwendung entstehenden Staub filtern. Wenn Sie lange lautem Lärm ausgesetzt sind, können Sie einen Hörverlust erleiden.
- i) **Achten Sie bei anderen Personen auf sicheren Abstand zu Ihrem Arbeitsbereich. Jeder, der den Arbeitsbereich betritt, muss persönliche Schutzausrüstung tragen.** Bruchstücke des Werkstücks oder gebrochener Einsatzwerkzeuge können wegfliegen und Verletzungen auch außerhalb des direkten Arbeitsbereichs verursachen.
- j) **Halten Sie das Elektrowerkzeug nur an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen treffen kann.** Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.
- k) **Halten Sie das Netzkabel von sich drehenden Einsatzwerkzeugen fern.** Wenn Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren, kann das Netzkabel durchtrennt oder erfasst werden und Ihre Hand oder Ihr Arm in das sich drehende Einsatzwerkzeug geraten.
- l) **Legen Sie das Elektrowerkzeug niemals ab, bevor das Einsatzwerkzeug völlig zum Stillstand gekommen ist.** Das sich drehende Einsatzwerkzeug kann in Kontakt mit der Ablagefläche geraten, wodurch Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren können.

- m) **Lassen Sie das Elektrowerkzeug nicht laufen, während Sie es tragen.** Ihre Kleidung kann durch zufälligen Kontakt mit dem sich drehenden Einsatzwerkzeug erfasst werden und das Einsatzwerkzeug sich in Ihren Körper bohren.
- n) **Reinigen Sie regelmäßig die Lüftungsschlitze Ihres Elektrowerkzeugs.** Das Motorgebläse zieht Staub in das Gehäuse, und eine starke Ansammlung von Metallstaub kann elektrische Gefahren verursachen.
- o) **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht in der Nähe brennbarer Materialien.** Funken könnten diese Materialien entzünden.
- p) **Verwenden Sie keine Einsatzwerkzeuge, die flüssige Kühlmittel erfordern.** Die Verwendung von Wasser oder anderen flüssigen Kühlmitteln kann zu einem elektrischen Schlag führen.

Weitere Sicherheitshinweise für alle Anwendungen

Rückschlag und entsprechende Sicherheitshinweise

Rückschlag ist die plötzliche Reaktion infolge eines hakenden oder blockierten drehenden Einsatzwerkzeugs wie Schleifscheibe, Schleifteller, usw. Verhaken oder Blockieren führt zu einem abrupten Stopp des rotierenden Einsatzwerkzeugs. Dadurch wird ein unkontrolliertes Elektrowerkzeug gegen die Drehrichtung des Einsatzwerkzeugs an der Blockierstelle beschleunigt.

Wenn z. B. eine Schleifscheibe im Werkstück hakt oder blockiert, kann sich die Kante der Schleifscheibe, die in das Werkstück eintaucht, verfangen und dadurch die Schleifscheibe ausbrechen oder einen Rückschlag verursachen. Die Schleifscheibe bewegt sich dann auf die Bedienperson zu oder von ihr weg, je nach Drehrichtung der Scheibe an der Blockierstelle. Hierbei können Schleifscheiben auch brechen.

Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs des Elektrowerkzeugs. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden.

- a) **Halten Sie das Elektrowerkzeug gut fest und bringen Sie Ihren Körper und Ihre Arme in eine Position, in der Sie die Rückschlagkräfte abfangen können. Verwenden Sie immer den Zusatzgriff, falls vorhanden, um die größtmögliche Kontrolle über Rückschlagkräfte oder Reaktionsmomente beim Hochlauf zu haben.** Die Bedienperson kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen die Rückschlag- und Reaktionskräfte beherrschen.

- b) **Bringen Sie Ihre Hand nie in die Nähe sich drehender Einsatzwerkzeuge.** Das Einsatzwerkzeug kann sich beim Rückschlag über Ihre Hand bewegen.
- c) **Meiden Sie mit Ihrem Körper den Bereich, in den das Elektrowerkzeug bei einem Rückschlag bewegt wird.** Der Rückschlag treibt das Elektrowerkzeug in die Richtung entgegengesetzt zur Bewegung der Schleifscheibe an der Blockierstelle.
- d) **Arbeiten Sie besonders vorsichtig im Bereich von Ecken, scharfen Kanten usw. Verhindern Sie, dass Einsatzwerkzeuge gegen das Werkstück prallen und verhaken.** Das rotierende Einsatzwerkzeug neigt bei Ecken, scharfen Kanten oder wenn es abprallt dazu, sich zu verklemmen. Dies verursacht einen Kontrollverlust oder Rückschlag.
- e) **Verwenden Sie kein Ketten- oder gezahntes Sägeblatt.** Solche Einsatzwerkzeuge verursachen häufig einen Rückschlag und den Verlust der Kontrolle über das Elektrowerkzeug.

Besondere Sicherheitshinweise zum Schleifen und Trennschleifen:

- a) **Verwenden Sie ausschließlich die für Ihr Elektrowerkzeug zugelassenen Schleifkörper und die für diese Schleifkörper vorgesehene Schutzhaube.** Schleifkörper, die nicht für das Elektrowerkzeug vorgesehen sind, können nicht ausreichend abgeschirmt werden und sind unsicher.
- b) **Gekröpfte Schleifscheiben müssen so montiert werden, dass ihre Schleiffläche nicht über der Ebene des Schutzhaubenrandes hervorsteht.** Eine unsachgemäß montierte Schleifscheibe, die über die Ebene des Schutzhaubenrandes hinausragt, kann nicht ausreichend abgeschirmt werden.
- c) **Die Schutzhaube muss sicher am Elektrowerkzeug angebracht und für ein Höchstmaß an Sicherheit so eingestellt sein, dass der kleinstmögliche Teil des Schleifkörpers offen zum Bediener zeigt.** Die Schutzhaube hilft, die Bedienperson vor Bruchstücken, zufälligem Kontakt mit dem Schleifkörper sowie Funken, die Kleidung entzünden könnten, zu schützen.
- d) **Schleifkörper dürfen nur für die empfohlenen Einsatzmöglichkeiten verwendet werden. Zum Beispiel: Schleifen Sie nie mit der Seitenfläche einer Trennscheibe.** Trennscheiben sind zum Materialabtrag mit der Kante der Scheibe bestimmt. Seitliche Krafteinwirkung auf diese Schleifkörper kann sie zerbrechen.

- e) **Verwenden Sie immer unbeschädigte Spannfanske in der richtigen Größe und Form für die von Ihnen gewählte Schleifscheibe.** Geeignete Flansche stützen die Schleifscheibe und verringern so die Gefahr eines Schleifscheibenbruchs. Flansche für Trennscheiben können sich von den Flanschen für andere Schleifscheiben unterscheiden.
- f) **Verwenden Sie keine abgenutzten Schleifscheiben von größeren Elektrowerkzeugen.** Schleifscheiben für größere Elektrowerkzeuge sind nicht für die höheren Drehzahlen von kleineren Elektrowerkzeugen ausgelegt und können brechen.

Weitere besondere Sicherheitshinweise zum Trennschleifen:

- a) **Vermeiden Sie ein Blockieren der Trennscheibe oder zu hohen Anpressdruck. Führen Sie keine übermäßig tiefen Schnitte aus.** Eine Überlastung der Trennscheibe erhöht deren Beanspruchung und die Anfälligkeit zum Verankerten oder Blockieren und damit die Möglichkeit eines Rückschlags oder Schleifkörperbruchs.
- b) **Meiden Sie den Bereich vor und hinter der rotierenden Trennscheibe.** Wenn Sie die Trennscheibe im Werkstück von sich wegbewegen, kann im Falle eines Rückschlags das Elektrowerkzeug mit der sich drehenden Scheibe direkt auf Sie zu geschleudert werden.
- c) **Falls die Trennscheibe verklemmt oder Sie die Arbeit unterbrechen, schalten Sie das Elektrowerkzeug aus und halten Sie es ruhig, bis die Scheibe zum Stillstand gekommen ist. Versuchen Sie nie, die noch laufende Trennscheibe aus dem Schnitt zu ziehen, sonst kann ein Rückschlag erfolgen.** Ermitteln und beheben Sie die Ursache für das Verklemmen.
- d) **Schalten Sie das Elektrowerkzeug nicht wieder ein, solange es sich im Werkstück befindet. Lassen Sie die Trennscheibe erst ihre volle Drehzahl erreichen, bevor Sie den Schnitt vorsichtig fortsetzen.** Anderenfalls kann die Scheibe verhaken, aus dem Werkstück springen oder einen Rückschlag verursachen.
- e) **Stützen Sie Platten oder große Werkstücke ab, um das Risiko eines Rückschlags durch eine eingeklemmte Trennscheibe zu vermindern.** Große Werkstücke können sich unter ihrem eigenen Gewicht durchbiegen. Das Werkstück muss auf beiden Seiten der Scheibe abgestützt werden, und zwar sowohl in der Nähe der Schnittlinie als auch an der Kante.
- f) **Seien Sie besonders vorsichtig bei „Tauchschnitten“ in bestehende Wände oder andere nicht einsehbare Bereiche.** Die eintauchende Trennscheibe kann beim Schneiden in Gas- oder Wasserleitungen, elektrische Leitungen oder andere Objekte einen Rückschlag verursachen.

6. Zusätzliche Sicherheitshinweise

1. Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind. Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.
2. Halten Sie Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett. Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.
3. Verwenden Sie beim Einsatz von Scheiben für einen doppelten Zweck immer die geeignete Schutzhaube für die durchgeführte Anwendung. Nichtverwendung der richtigen Schutzhaube kann die erwünschte Abschirmung verfehlen und zu schweren Verletzungen führen.
4. Führen Sie keine Kurvenschnitte aus. Eine Überlastung der Trennscheibe erhöht deren Beanspruchung und die Anfälligkeit zum Verkanten oder Blockieren und damit die Möglichkeit eines Rückschlags oder Schleifkörperbruchs, was zu schweren Verletzungen führen kann.
5. Verwenden Sie nur glasfaserverstärkte Scheiben als gekröpfte Trennschleifscheiben.
6. Verwenden Sie mit diesem Schleifer NIEMALS Steinschleiftöpfe. Dieser Schleifer ist nicht für diese Scheibentypen ausgelegt und die Verwendung dieser Scheiben kann zu schweren Verletzungen führen.
7. Achten Sie sorgfältig darauf, dass Spindel, Flansch (insbesondere die Ansatzfläche) und Sicherungsmutter nicht beschädigt werden. Eine Beschädigung dieser Teile kann zu einem Scheibenbruch führen.
8. Stellen Sie vor dem Einschalten des Werkzeugs sicher, dass die Scheibe das Werkstück nicht berührt.
9. Bevor Sie das Werkzeug auf das zu bearbeitende Werkstück ansetzen, lassen Sie es einige Zeit ohne Last laufen. Achten Sie auf Vibrationen und Schlagen; beide Anzeichen können auf eine schlecht ausgewuchtete oder nicht fachgerecht eingebaute Schleifscheibe hindeuten.
10. Verwenden Sie für Schleifarbeiten ausschließlich die dafür vorgesehene Fläche der Schleifscheibe.
11. Lassen Sie das Werkzeug nicht unbeaufsichtigt eingeschaltet. Das Werkzeug darf nur dann in Betrieb sein, wenn es von Hand festgehalten wird.
12. Vermeiden Sie eine Berührung des Werkstücks unmittelbar nach der Bearbeitung, da es dann noch sehr heiß sein und somit Hautverbrennungen verursachen kann.
13. Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers zur korrekten Montage und Verwendung von Schleifscheiben. Behandeln und lagern Sie Schleifscheiben mit Sorgfalt.
14. Verwenden Sie keine separaten Reduzierbuchsen oder Adapter zur Anpassung von Schleifscheiben mit großem Durchmesser.

15. Verwenden Sie ausschließlich die für dieses Werkzeug vorgeschriebenen Flansche.
16. Wenn eine Trennscheibe mit Gewindebohrung am Werkzeug montiert werden soll, achten Sie darauf, dass ihr Gewinde tief genug für die Spindellänge ist.
17. Vergewissern Sie sich, dass das Werkstück sicher eingespannt ist.
18. Beachten Sie, dass sich die Schleifscheibe nach dem Ausschalten des Werkzeugs noch weiterdreht.
19. Falls der Arbeitsplatz sehr heiß, feucht oder durch leitfähigen Staub stark verschmutzt ist, verwenden Sie zum Schutz des Bedieners einen Kurzschlusschalter (30 mA).
20. Verwenden Sie dieses Werkzeug nicht zum Bearbeiten von asbesthaltigen Materialien.
21. Verwenden Sie bei Arbeiten mit der Trennscheibe immer eine gesetzlich vorgeschriebene Staubsammelhaube.
22. Die Trennscheiben dürfen keinem seitlichen Druck ausgesetzt werden.

⚠ WARNUNG

Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebs ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor das Elektrowerkzeug bedient wird.

Hinweise zum Akku

Bitte beachten Sie die Bedienungsanleitung des Akkus.

Hinweise zum Ladegerät

Bitte beachten Sie die Bedienungsanleitung des Ladegerätes.

Sorgfältiger Umgang mit und Gebrauch von Akkuwerkzeugen

- **Laden Sie die Akkus nur in Ladegeräten auf, die vom Hersteller empfohlen werden.** Für ein Ladegerät, das für eine bestimmte Art von Akkus geeignet ist, besteht Brandgefahr, wenn es mit anderen Akkus verwendet wird.
- **Verwenden Sie nur die dafür vorgesehenen Akkus in den Elektrowerkzeugen.** Der Gebrauch von anderen Akkus kann zu Verletzungen und Brandgefahr führen.
- **Halten Sie den nicht benutzten Akku fern von Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen, die eine Überbrückung der Kontakte verursachen könnten.** Ein Kurzschluss zwischen den Akkukontakten kann Verbrennungen oder Feuer zur Folge haben.

- Bei falscher Anwendung kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten. Vermeiden Sie den Kontakt damit. Bei zufälligem Kontakt mit Wasser abspülen. Wenn die Flüssigkeit in die Augen kommt, nehmen Sie zusätzlich ärztliche Hilfe in Anspruch. Austretende Akkuflüssigkeit kann zu Hautreizungen oder Verbrennungen führen.
- Stellen Sie sicher, dass das Gerät ausgeschaltet ist, bevor Sie den Akku einsetzen. Das Einsetzen eines Akkus in ein Elektrowerkzeug, das eingeschaltet ist, kann zu Unfällen führen.
- Laden Sie Ihre Batterien nur im Innenbereich auf, weil das Ladegerät nur dafür bestimmt ist. Gefahr durch elektrischen Schlag.
- Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu reduzieren, ziehen Sie den Stecker des Ladegeräts aus der Steckdose heraus, bevor Sie es reinigen.
- Setzen Sie den Akku nicht über längere Zeit starker Sonneneinstrahlung aus und legen Sie ihn nicht auf Heizkörpern ab. Hitze schadet dem Akku und es besteht Explosionsgefahr.
- Lassen Sie einen erwärmten Akku vor dem Laden abkühlen.
- Öffnen Sie den Akku nicht und vermeiden Sie eine mechanische Beschädigung des Akkus. Es besteht die Gefahr eines Kurzschlusses und es können Dämpfe austreten, die die Atemwege reizen. Sorgen Sie für Frischluft und nehmen Sie bei Beschwerden zusätzlich ärztliche Hilfe in Anspruch.
- Verwenden Sie keine nicht wiederaufladbaren Batterien. Das Gerät könnte beschädigt werden.

Restrisiken

Die Maschine ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können beim Arbeiten einzelne Restrisiken auftreten.

- Desweiteren können trotz aller getroffener Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.
- Restrisiken können minimiert werden, wenn die „Sicherheitshinweise“ und die „Bestimmungsgemäße Verwendung“ sowie die Bedienungsanleitung insgesamt beachtet werden.
- Vermeiden Sie zufällige Inbetriebsetzungen der Maschine.
- Verwenden Sie das Werkzeug, das in dieser Bedienungsanleitung empfohlen wird. So erreichen Sie, dass Ihre Maschine optimale Leistungen erbringt.
- Halten Sie Ihre Hände vom Arbeitsbereich fern, wenn die Maschine in Betrieb ist.

7. Technische Daten

Spannungsversorgung Motor:	20 V
Leerlaufdrehzahl:	8500 min ⁻¹
Max. Scheiben:	ø 125 mm
Bohrungsdurchmesser:	22,23 mm
Gewinde der Aufnahmespindel:	M 14
Gewicht	1,8 kg

Technische Änderungen vorbehalten!

Geräusch & Vibration

⚠ WARNUNG

Lärm kann gravierende Auswirkungen auf Ihre Gesundheit haben. Übersteigt der Maschinenlärm 85 dB (A), tragen Sie bitte einen geeigneten Gehörschutz.

Geräuschkennwerte

Schallleistungspegel L_{WA}	98,1 dB(A) (EN ISO 3744)
Schalldruckpegel L_{pA}	87,1 dB(A) (EN ISO 11201)
Unsicherheit $K_{wa/pA}$	3 dB(A)

Vibrationskennwerte

Vibration a_h	8,36 m/s ²
Unsicherheit K_h	1,5 m/s ²

8. Auspacken

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig heraus.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden. Bei Beanstandungen muss sofort der Zubringer verständigt werden. Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.
- Machen Sie sich vor dem Einsatz anhand der Bedienungsanleitung mit dem Gerät vertraut.
- Verwenden Sie bei Zubehör sowie Verschleiß- und Ersatzteilen nur Originalteile. Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.
- Geben Sie bei Bestellungen unsere Artikelnummern sowie Typ und Baujahr des Gerätes an.

⚠ WARNUNG

Gerät und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

9. Aufbau

⚠ **WARNUNG**

Ziehen Sie immer den Akku heraus, bevor Sie Einstellungen am Gerät vornehmen.

9.1 Zusatzhandgriff montieren (Abb. 3)

- Der Winkelschleifscheifer darf nicht ohne Zusatzhandgriff (6) benutzt werden.
- Der Zusatzhandgriff kann an drei Positionen (A, B, C) eingeschraubt werden:

Geräteseite	Geeignet für
Links (Pos. A)	Rechtshänder
Rechts (Pos. B/ wie abgebildet)	Linkshänder
Oben (Pos. C)	Benutzung von Trennscheiben

9.2 Schutzvorrichtung einstellen (Abb. 4)

- Stellen Sie die Schutzvorrichtung (1) zum Schutz Ihrer Hände so ein, dass das Schleifgut vom Körper weggeführt wird.
- Die Position der Schutzvorrichtung (1) kann den jeweiligen Arbeitsbedingungen angepasst werden: Lockern Sie den Klemmhebel (c), drehen Sie die Abdeckung in die gewünschte Position.
- Achten Sie darauf, dass die Schutzvorrichtung (1) das Zahnradgehäuse korrekt abdeckt.
- Befestigen Sie den Klemmhebel (c) wieder.
- Stellen Sie sicher, dass die Schutzvorrichtung (1) fest sitzt.

⚠ **Achten Sie auf einen festen Sitz der Schutzvorrichtung.**

⚠ **Benutzen Sie den Winkelschleifer nicht ohne Schutzvorrichtung.**

9.3 Probelauf neuer Schleifscheiben

- Lassen Sie den Winkelschleifer mit montierter Schleif- oder Trennscheibe mindestens 1 Minute im Leerlauf laufen.
- Tauschen Sie vibrierende Scheiben sofort aus.

10. Inbetriebnahme

⚠ **Warnung**

Tragen Sie immer eine Schutzbrille.

⚠ **Achtung**

Vor der Inbetriebnahme das Gerät unbedingt komplett montieren!

10.1 Akku

Im Interesse einer langen Lebensdauer des Akku-Packs sollten Sie für eine rechtzeitige Wiederaufladung des LI-Akku-Packs sorgen. Dies ist auf jeden Fall notwendig, wenn Sie feststellen, dass die Leistung des Akku-Gerätes nachlässt.

10.1.1 Akku entnehmen/einsetzen

- Zum Herausnehmen des Akkus (8) aus dem Gerät drücken Sie die Entriegelungstaste am Akku und ziehen den Akku heraus.
- Zum Einsetzen des Akkus (8) in das Gerät schieben Sie den Akku entlang der Führungsschiene in das Gerät. Er rastet hörbar ein.

10.1.2 Verbrauchte Akkus

Eine wesentlich verkürzte Betriebszeit trotz Aufladung zeigt an, dass der Akku verbraucht ist und ersetzt werden muss. Verwenden Sie nur einen Ersatz-Akku, den Sie über den Kundendienst beziehen können.

10.2 Schalter (Abb. 1)

Der Winkelschleifer ist mit einem Sicherheitsschalter (3) zur Unfallverhütung und einem Ein-/Ausschalter (4) ausgestattet.

10.2.1 Einschalten

Um die Maschine einzuschalten, schieben Sie den Sicherheitsschalter (3) nach vorne und drücken Sie den Ein-/Ausschalter (4).

ACHTUNG

Warten Sie, bis die Maschine ihre Höchstdrehzahl erreicht hat. Danach können Sie den Winkelschleifer an das Werkstück ansetzen und es bearbeiten.

10.2.2 Ausschalten

⚠ **VORSICHT**

Verletzungsgefahr! Die Schleifscheibe läuft nach.

Um die Maschine auszuschalten, lassen Sie den Sicherheitsschalter (3) und den Ein-/Ausschalter (4) los.

10.3 Wechseln der Schleifscheiben (Abb. 4, 5)

Für das Wechseln der Schleifscheiben benötigen Sie den beiliegenden Stirnlochschlüssel (5). Der Stirnlochschlüssel (5) wird im Zusatzhandgriff (6) aufbewahrt. Ziehen Sie bei Bedarf den Stirnlochschlüssel (5) aus dem Zusatzhandgriff (6) heraus.

⚠ **WARNUNG**

Aus Sicherheitsgründen darf der Winkelschleifer nicht mit eingestecktem Stirnlochschlüssel (5) betrieben werden.

⚠ **WARNUNG**

Ziehen Sie vor allen Reinigungsarbeiten den Akku heraus.

10.3.1 Einfacher Scheibenwechsel durch Spindelarreterung

HINWEIS

Spindelarreterung nur bei stillstehendem Motor und Schleifspindel drücken! Die Spindelarreterung muss während des Scheibenwechsels gedrückt bleiben!

- Drücken Sie die Spindelarreterung (2) und lassen Sie die Schleifscheibe einrasten.
- Öffnen Sie die Flanschnutter (b) mit dem Stirnlochschlüssel (5).
- Wechseln Sie die Schleif- oder Trennscheibe und ziehen Sie die Flanschnutter mit dem Stirnlochschlüssel (5) fest.

Bei Schleif- oder Trennscheiben bis ca. 3 mm Dicke:

Schrauben Sie die Flanschnutter mit der Planseite zur Schleif- oder Trennscheibe auf.

10.3.2 Anordnung der Flansche bei Verwendung von Schleifscheiben und Trennscheiben (Abb. 5)

- Montieren Sie die Schutzvorrichtung (1), den Spannflansch (a), die Schleifscheibe (7) und die Flanschnutter (b), wie in Abb. 5 dargestellt.
- Die Pfeile geben die Montagerichtung an.

10.4 Motor

Der Motor muss während der Arbeit gut belüftet werden, daher müssen die Lüftungsöffnungen immer sauber gehalten werden.

10.5 Schleifscheiben

- Die Schleif- oder Trennscheibe darf nie größer als der vorgeschriebene Durchmesser sein.
- Kontrollieren Sie vor dem Einsatz der Schleif- oder Trennscheibe deren angegebene Drehzahl.
- Die maximale Drehzahl der Schleif- oder Trennscheibe muss höher sein als die Leerlaufdrehzahl des Winkelschleifers.
- Verwenden Sie nur Schleif- und Trennscheiben, die für eine minimale Drehzahl von 8.500 min⁻¹ und für eine Umfangsgeschwindigkeit von 52 m/s zugelassen sind.
- Achten Sie bei der Benutzung von Diamant-Trennscheiben auf die Drehrichtung. Der Drehrichtungspfeil auf der Diamant-Trennscheibe muss mit dem Drehrichtungspfeil auf dem Gerät übereinstimmen.

Achten Sie insbesondere bei den Schleifkörpern auf eine gute Lagerung und Transport. Setzen Sie die Schleifkörper niemals Stößen, Schlägen oder scharfen Kanten aus (z. B. beim Transport oder Lagerung in einer Werkzeugkiste). Dies könnte bei den Schleifkörpern zu Beschädigungen, wie z. B. Rissen führen und eine Gefahr für den Benutzer darstellen.

11. Arbeitshinweise

Tragen Sie beim Arbeiten mit dem Gerät geeignete Kleidung und angemessene Schutzausrüstung. Vergewissern Sie sich vor jeder Benutzung, dass das Gerät funktionstüchtig ist. Persönliche Schutzausrüstung und ein funktionstüchtiges Gerät vermindern das Risiko von Verletzungen und Unfällen.

11.1 Schruppschleifen

⚠ WARNUNG

Schutzvorrichtung zum Schleifen verwenden

Der beste Erfolg beim Schruppschleifen wird erreicht, wenn Sie die Schleifscheibe in einem Winkel von 30° bis 40° zur Schleifebene ansetzen und gleichmäßig über das Werkstück hin- und herbewegen.

11.2 Trennschleifen

⚠ WARNUNG

Schutzvorrichtung zum Trennen verwenden

Bei Trennarbeiten den Winkelschleifer in der Schneidebene nicht verkanten. Die Trennscheibe muss eine saubere Schnittkante aufweisen. Zum Trennen von hartem Gestein verwenden Sie am besten eine Diamant-Trennscheibe.

⚠ **Asbesthaltige Materialien dürfen nicht bearbeitet werden!**

⚠ **Verwenden Sie niemals Trennscheiben zum Schruppschleifen.**

12. Reinigung, Lagerung und Wartung

⚠ WARNUNG

Ziehen Sie vor allen Reinigungsarbeiten den Akku heraus.

12.1 Reinigung

- Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitze und Motorengehäuse so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Gerät mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
- Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann. Das Eindringen von Wasser in ein Elektrogerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

12.2 Lagerung

Lagern Sie das Gerät und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreien sowie für Kinder unzugänglichen Ort. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30 °C. Bewahren Sie das Werkzeug in der Originalverpackung auf. Decken Sie das Werkzeug ab, um es vor Staub oder Feuchtigkeit zu schützen. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung bei dem Werkzeug auf.

12.3 Wartung

Im Geräteinneren befinden sich keine weiteren zu wartenden Teile.

Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Verschleißteile*: Schleifscheiben

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

13. Entsorgung und Wiederverwertung

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden.

Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Führen Sie defekte Bauteile der Sondermüllentsorgung zu. Fragen Sie im Fachgeschäft oder in der Gemeindeverwaltung nach!

Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll!



Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt gemäß Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (2012/19/EU) und nationalen Gesetzen nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Dieses Produkt muss bei einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgegeben werden. Dies kann z. B. durch Rückgabe beim Kauf eines ähnlichen Produkts oder durch Abgabe bei einer autorisierten Sammelstelle für die Wiederaufbereitung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten geschehen. Der unsachgemäße Umgang mit Altgeräten kann aufgrund potentiell gefährlicher Stoffe, die häufig in Elektro und Elektronik-Altgeräten enthalten sind, negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben. Durch die sachgemäße Entsorgung dieses Produkts tragen Sie außerdem zu einer effektiven Nutzung natürlicher Ressourcen bei. Informationen zu Sammelstellen für Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, dem öffentlichen Entsorgungsträger, einer autorisierten Stelle für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten oder Ihrer Müllabfuhr.

14. Störungsabhilfe

Die folgende Tabelle zeigt Fehlersymptome auf und beschreibt wie sie Abhilfe schaffen können, wenn Ihre Maschine einmal nicht richtig arbeitet. Wenn Sie das Problem damit nicht lokalisieren und beseitigen können, wenden Sie sich an Ihre Service-Werkstatt.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Gerät startet nicht	Akku leer	Akku aufladen
	Ein-/Ausschalter defekt	Reparatur durch ein autorisiertes Servicecenter
	Motor defekt	Reparatur durch ein autorisiertes Servicecenter
	Akku defekt	Prüfen Sie den Akku, falls erforderlich, veranlassen Sie eine Reparatur durch einen anerkannten Elektriker
Motor stoppt im Betrieb	Akku leer	Akku aufladen
	Akku nicht richtig eingesetzt	Akku neu einsetzen
	Akku defekt	Kontakte reinigen, Original-Akku ersetzen
Verminderte Leistung	Akku verbraucht	Akku ersetzen
	Akku nicht voll geladen	Akku aufladen

Garantiebedingungen

Revisionsdatum 20. August 2018

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte ein Gerät dennoch nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der unten angegebenen Adresse zu wenden. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch über die Servicrufnummer zur Verfügung. Die nachfolgenden Hinweise sollen Ihnen für eine problemlose Bearbeitung und Regulierung im Schadensfall dienen.

Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen - innerhalb Deutschland - gilt folgendes:

1. Diese Garantiebedingungen regeln unsere zusätzlichen Hersteller-Garantieleistungen für Käufer (private Endverbraucher) von Neugeräten. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Für diese ist der Händler zuständig, bei dem Sie das Produkt erworben haben.

2. Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Gerät, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist - nach unserer Wahl - auf die unentgeltliche Reparatur solcher Mängel oder den Austausch des Gerätes beschränkt (ggf. auch Austausch mit einem Nachfolgemodell). Ersetzte Geräte oder Teile gehen in unser Eigentum über. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantiefall kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.

3. Von unseren Garantieleistungen ausgenommen sind:

- Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung, nicht fachgerechte Installation, Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung (z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) bzw. der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Einsatz des Geräts unter ungeeigneten Umweltbedingungen sowie durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
 - Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Werkzeugen bzw. Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Transportschäden, Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
 - Schäden am Gerät oder an Teilen des Geräts, die auf einen bestimmungsgemäßen, üblichen (betriebsbedingten) oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind sowie Schäden und/oder Abnutzung von Verschleißteilen.
 - Mängel am Gerät, die durch Verwendung von Zubehör-, Ergänzungs- oder Ersatzteilen verursacht wurden, die keine Originalteile sind oder nicht bestimmungsgemäß verwendet werden.
 - Geräte, an denen Veränderungen oder Modifikationen vorgenommen wurden.
 - Geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Geräts unerheblich sind.
 - Geräte an denen eigenmächtig Reparaturen oder Reparaturen, insbesondere durch einen nicht autorisierten Dritten, vorgenommen wurden.
 - Wenn die Kennzeichnung am Gerät bzw. die Identifikationsinformationen des Produktes (Maschinenaufkleber) fehlen oder unlesbar sind.
 - Geräte die eine starke Verschmutzung aufweisen und daher vom Servicepersonal abgelehnt werden.
- Schadensersatzansprüche sowie Folgeschäden sind von dieser Garantieleistung generell ausgeschlossen.

4. Die Garantiezeit beträgt regulär **24 Monate*** (12 Monate bei Batterien / Akkus) und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Maßgeblich ist das Datum auf dem Original-Kaufbeleg. Garantieansprüche müssen jeweils nach Kenntniserlangung unverzüglich erhoben werden. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services. Das betroffene Gerät ist in gesäubertem Zustand zusammen mit einer Kopie des Kaufbelegs, - hierin enthalten die Angaben zum Kaufdatum und der Produktbezeichnung - der Kundendienststelle vorzulegen bzw. einzusenden. Wird ein Gerät unvollständig, ohne den kompletten Lieferumfang eingeschickt, wird das fehlende Zubehör wertmäßig in Anrechnung / Abzug gebracht, falls das Gerät ausgetauscht wird oder eine Rückerstattung erfolgt. Teilweise oder komplett zerlegte Geräte können nicht als Garantiefall akzeptiert werden. Bei nicht berechtigter Reklamation bzw. außerhalb der Garantiezeit trägt der Käufer generell die Transportkosten und das Transportrisiko. **Einen Garantiefall melden Sie bitte vorab bei der Servicestelle (s.u.) an.** In der Regel wird vereinbart, dass das defekte Gerät mit einer kurzen Beschreibung der Störung per Abhol-Service (nur in Deutschland) oder - im Reparaturfall außerhalb des Garantiezeitraums - ausreichend frankiert, unter Beachtung der entsprechenden Verpackungs- und Versandrichtlinien, an die unten angegebene Serviceadresse eingeschickt wird. **Beachten Sie bitte, dass Ihr Gerät (modellabhängig) bei Rücklieferung, aus Sicherheitsgründen - frei von allen Betriebsstoffen ist.** Das an unser Service-Center eingeschickte Produkt, muss so verpackt sein, dass Beschädigungen am Reklamationsgerät auf dem Transportweg vermieden werden. Nach erfolgter Reparatur / Austausch senden wir das Gerät frei an Sie zurück. Können Produkte nicht repariert oder ausgetauscht werden, kann nach unserem eigenen freien Ermessen ein Geldbetrag bis zur Höhe des Kaufpreises des mangelhaften Produktes erstattet werden, wobei ein Abzug aufgrund von Abnutzung und Verschleiß berücksichtigt wird. Diese Garantieleistungen gelten nur zugunsten des privaten Erstkäufers und sind nicht abtret- oder übertragbar.

5. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches kontaktieren Sie bitte unser Service-Center (via Post, eMail oder telefonisch).

Bitte verwenden Sie vorzugsweise unser Formular auf unserer Homepage: <https://www.scheppach.com/Reparaturservice.aspx>.

Bitte senden Sie uns keine Geräte ohne vorherige Kontaktaufnahme und Anmeldung bei unserem Service-Center.

Für die Inanspruchnahme dieser Garantiezusagen ist der Erstkontakt mit unserem Service-Center zwingende Voraussetzung.

6. Bearbeitungszeit - Im Regelfall erledigen wir Reklamationssendungen innerhalb 14 Tagen nach Eingang in unserem Service-Center. Sollte in Ausnahmefällen die genannte Bearbeitungszeit überschritten werden, so informieren wir Sie rechtzeitig.

7. Verschleißteile - Verschleißteile sind: a) mitgelieferte, an- und/oder eingebaute Batterien / Akkus sowie b) alle modellabhängigen Verschleißteile (siehe Bedienungsanleitung). Von der Garantieleistung ausgeschlossen sind tief entladene bzw. an Gehäuse und oder Batteriepolen beschädigte Batterien / Akkus.

8. Kostenvorschlag - Von der Garantieleistung nicht oder nicht mehr erfasste Geräte reparieren wir gegen Berechnung. Auf Nachfrage bei unserem Service-Center können Sie die defekten Geräte für einen Kostenvorschlag einsenden und ggf. dem Service-Center schriftlich (per Post, eMail) die Reparaturfreigabe erteilen. Ohne Reparaturfreigabe erfolgt keine weitere Bearbeitung.

9. Andere Ansprüche, als die oben genannten, können nicht geltend gemacht werden.

Die Garantiebedingungen gelten nur in der jeweils aktuellen Fassung zum Zeitpunkt der Reklamation und können ggf. unserer Homepage (www.scheppach.com) entnommen werden.

Bei Übersetzungen ist stets die deutsche Fassung maßgeblich.

scheppach Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH · Günzburger Str. 69 · 89335 Ichenhausen (Deutschland) · www.scheppach.com

Telefon: +49 [0] 8223 4002 99 oder +800 4002 4002 (Service-Hotline/FreeCall Rufnummer dt. Festnetz**) · Telefax +49 [0] 8223 4002 20 · E-Mail: service@scheppach.com · Internet: <http://www.scheppach.com>

* Produktabhängig auch über 24 Monate; länderbezogen können erweiterte Garantieleistungen gelten

** Verbindungskosten: kostenlos aus dem deutschen Festnetz

Änderungen dieser Garantiebedingungen ohne Voranmeldung behalten wir uns jederzeit vor.

Explanation of the symbols on the equipment

The use of symbols in this manual is intended to draw your attention to possible risks. The safety symbols and the explanations that accompany them must be perfectly understood. The warnings in themselves do not remove the risks and cannot replace correct actions for preventing accidents.







	<p>Warning: Read the operating instructions to reduce the risk of injury.</p>
	<p>Wear ear-muffs! The impact of noise can cause damage to hearing.</p>
	<p>Wear a breathing mask! Dust which is injurious to health can be generated when working on wood and other materials. Never use the device to work on any materials containing asbestos!</p>
	<p>Wear safety goggles! Sparks generated during working or splinters, chips and dust emitted by the device can cause loss of sight.</p>
	<p>Wear work gloves.</p>
	<p>Do not wear long hair uncovered. Use a hair net.</p>

Table of contents:	Page:
1. Introduction	20
2. Device description (Fig. 1, 2)	20
3. Scope of delivery.....	20
4. Intended use.....	20
5. Safety warnings.....	21
6. Additional Safety Warnings.....	24
7. Technical data	25
8. Unpacking	25
9. Assembly.....	25
10. Installation	26
11. Operating instructions	27
12. Cleaning, storage and maintenance	27
13. Disposal and recycling	28
14. Troubleshooting.....	28

1. Introduction

Manufacturer:

scheppach
 Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
 Günzburger Straße 69
 D-89335 Ichenhausen

Dear customer,

we wish you a pleasant and successful working experience with your new scheppach machine.

Note:

According to the applicable product liability law the manufacturer of this device is not liable for damages which arise on or in connection with this device in case of:

- improper handling,
- non-compliance with the instructions for use,
- repairs by third party, non authorized skilled workers,
- installation and replacement of non-original spare parts,
- improper use,
- failures of the electrical system due to the non-compliance with the electrical specifications and the VDE 0100, DIN 57113 / VDE 0113 regulations

Recommendations:

Read the entire text of the operating instructions prior to the assembly and operation of the device.

These operating instructions are intended to make it easier for you to get familiar with your device and utilize its intended possibilities of use.

The operating instructions contain important notes on how to work safely, properly and economically with your machine and how to avoid dangers, save repair costs, reduce downtime, and increase the reliability and working life of the machine.

In addition to the safety regulations contained herein, you must in any case comply with the applicable regulations of your country with respect to the operation of the machine.

Put the operating instructions in a clear plastic folder to protect them from dirt and humidity, and store them near the machine. The instructions must be read and carefully observed by each operator prior to starting the work.

Only persons who have been trained in the use of the machine and have been informed on the related dangers and risks are allowed to use the machine. The required minimum age must be met.

In addition to the safety notes contained in the present operating instructions and the special regulations of your country, the generally recognized technical rules for the operation of wood working machines must be observed.

We accept no liability for accidents or damage that occur due to a failure to observe this manual and the safety instructions.

2. Device description (Fig. 1, 2)

1. Guard
2. Spindle locking
3. Safety switch
4. On/off switch
5. Face spanner
6. Additional handle
7. Grinding wheel
8. Battery (not included in the scope of delivery)

3. Scope of delivery

- Cordless Angle Grinder
- Additional handle
- Face spanner
- Instruction manual

4. Intended use

This machine is intended to be used as a grinder or a cut-off tool.

Sanding, polishing, hole cutting and wire brushing are not recommended to be performed with this tool.

The equipment is to be used only for its prescribed purpose. Any other use is deemed to be a case of misuse. The user / operator and not the manufacturer will be liable for any damage or injuries of any kind caused as a result of this.

To use the equipment properly you must also observe the safety information, the assembly instructions and the operating instructions to be found in this manual.

All persons who use and service the equipment have to be acquainted with this manual and must be informed about the equipment's potential hazards.

It is also imperative to observe the accident prevention regulations in force in your area.

The same applies for the general rules of health and safety at work.

The manufacturer will not be liable for any changes made to the equipment nor for any damage resulting from such changes.

The machine may be used only with original accessories and original tools of the manufacturer.

The safety, workplace and maintenance instructions of the manufacturer as well as the dimensions specified in the technical data must be observed.

Please note that our equipment has not been designed for use in commercial, trade or industrial applications. Our warranty will be voided if the equipment is used in commercial, trade or industrial businesses or for equivalent purposes.

5. Safety warnings

General safety information for electrical tools

⚠ WARNING

Read all safety information and instructions. Failure to follow all instructions listed below may result in electric shock, fire and/or serious injury.

Save all warnings and instructions for future reference.

The term “power tool” used in the warnings refers to your mains-operated (corded) power tool or battery-operated (cordless) power tool.

1. Work area safety

- a) **Keep your working area clean and well lit.** Cluttered or dark areas invite accidents.
- b) **Do not operate power tools in explosive atmospheres, such as in the presence of flammable liquids, gases or dust.** Power tools create sparks which may ignite the dust or fumes.
- c) **Keep children and bystanders away while operating a power tool.** Distractions can cause you to lose control.

2. Electrical safety

- a) **Power tool plugs must match the outlet. Never modify the plug in any way. Do not use any adapter plugs with earthed (grounded) power tools.** Unmodified plugs and matching outlets will reduce risk of electric shock.
- b) **Avoid body contact with earthed or grounded surfaces, such as pipes, radiators, ranges and refrigerators.** There is an increased risk of electric shock if your body is earthed or grounded.
- c) **Do not expose power tools to rain or wet conditions.** Water entering a power tool will increase the risk of electric shock.
- d) **Do not abuse the cord. Never use the cord for carrying, pulling or unplugging the power tool. Keep cord away from heat, oil, sharp edges or moving parts.** Damaged or entangled cords increase the risk of electric shock.
- e) **When operating a power tool outdoors, use an extension cord suitable for outdoor use.** Use of a cord suitable for outdoor use reduces the risk of electric shock.
- f) **If operating a power tool in a damp location is unavoidable, use a residual current device (RCD) protected supply.** Use of an RCD reduces the risk of electric shock.

3. Personal safety

- a) **Stay alert, watch what you are doing and use common sense when operating a power tool. Do not use a power tool while you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication.** A moment of inattention while operating power tools may result in serious personal injury.
- b) **Use personal protective equipment. Always wear eye protection.** Protective equipment such as a dust mask, non-skid safety shoes, hard hat or hearing protection used for appropriate conditions will reduce personal injuries.
- c) **Prevent unintentional starting. Ensure the switch is in the off-position before connecting to power source and/or battery pack, picking up or carrying the tool.** Carrying power tools with your finger on the switch or energising power tools that have the switch on invites accidents.
- d) **Remove any adjusting key or wrench before turning the power tool on.** A wrench or a key left attached to a rotating part of the power tool may result in personal injury.
- e) **Do not overreach. Keep proper footing and balance at all times.** This enables better control of the power tool in unexpected situations.
- f) **Dress properly. Do not wear loose clothing or jewellery. Keep your hair and clothing away from moving parts.** Loose clothes, jewellery or long hair can be caught in moving parts.
- g) **If devices are provided for the connection of dust extraction and collection facilities, ensure these are connected and properly used.** Use of dust collection can reduce dust-related hazards.

4. Power tool use and care

- a) **Do not force the power tool. Use the correct power tool for your application.** The correct power tool will do the job better and safer at the rate for which it was designed.
- b) **Do not use the power tool if the switch does not turn it on and off.** Any power tool that cannot be controlled with the switch is dangerous and must be repaired.
- c) **Disconnect the plug from the power source and/or remove the battery pack, if detachable, from the power tool before making any adjustments, changing accessories, or storing power tools.** Such preventive safety measures reduce the risk of starting the power tool accidentally.
- d) **Store idle power tools out of the reach of children and do not allow persons unfamiliar with the power tool or these instructions to operate the power tool.** Power tools are dangerous in the hands of untrained users.

- e) **Maintain power tools and accessories.** Check for misalignment or binding of moving parts, breakage of parts and any other condition that may affect the power tool's operation. If damaged, have the power tool repaired before use. Many accidents are caused by poorly maintained power tools.
- f) **Keep cutting tools clean and sharp.** Properly maintained cutting tools with sharp cutting edges are less likely to bind and are easier to control.
- g) **Use the power tool, accessories and tool bits etc. in accordance with these instructions, taking into account the working conditions and the work to be performed.** Use of the power tool for operations different from those intended could result in a hazardous situation.

5. Service

- a) **Have your power tool serviced by a qualified repair person using only identical replacement parts.** This will ensure that the safety of the power tool is maintained.

Safety warnings common for grinding or abrasive cutting-off operations:

- a) **This power tool is intended to function as a grinder or cut-off tool. Read all safety warnings, instructions, illustrations and data provided with this power tool.** If you do not observe the following instructions, an electric shock, fire and/or serious injuries may occur.
- b) **Operations such as sanding, wire brushing polishing or hole cutting are not recommended to be performed with this power tool.** Operations for which the power tool was not designed may create a hazard and cause personal injury.
- c) **Do not use insertion tools which are not specifically designed and recommended by the tool manufacturer.** Just because the accessory can be attached to your power tool, it does not assure safe operation.
- d) **The permitted speed of the insertion tool must be at least equal to the maximum speed indicated on the power tool.** An insertion tool which rotates faster than permitted may shatter and fly off.
- e) **The outside diameter and the thickness of the insertion tool must correspond to the dimensions of the power tool.** Incorrectly measured insertion tools cannot be adequately shielded or controlled.
- f) **Threaded mounting of insertion tools must match the grinder spindle thread. For insertion tools mounted by flanges, the arbour hole of the insertion tool must fit the locating diameter of the flange.** Insertion tools, which do not fit exactly on the grinding spindle of the power tool, rotate unevenly, vibrate violently and may result in loss of control.

- g) **Do not use a damaged insertion tool. Before each use, inspect the insertion tool such as abrasive wheels for chips and cracks, backing pad for cracks, tear or excess wear. If power tool or insertion tool is dropped, inspect for damage or install an undamaged insertion tool. After inspecting and installing the tool, position yourself and bystanders away from the plane of the rotating insertion tool and run the power tool at maximum speed for one minute.** Damaged insertion tools usually break during this test time.
- h) **Wear personal protective equipment. Depending on application, use full face protection, eye protection or safety goggles. As appropriate, wear dust mask, hearing protection, protective gloves and/or workshop apron capable of stopping small abrasive or workpiece fragments.** The eye protection must be capable of stopping flying debris generated by various operations. The dust mask or respirator must be capable of filtering particles generated by your operation. Prolonged exposure to high intensity noise may cause hearing loss.
- i) **Keep bystanders a safe distance away from your work area. Anyone entering the work area must wear personal protective equipment.** Fragments of the workpiece or of broken insertion tools may fly away and cause injury even beyond the immediate work area.
- j) **Hold the power tool by insulated gripping surfaces only, when performing an operation where the cutting tool may contact hidden wiring.** Contact with a "live" wire will also make exposed metal parts of the power tool "live" and could give the operator an electric shock.
- k) **Position the cord clear of the rotating insertion tool.** If you lose control, the cord may be cut or snagged and your hand or arm may be pulled into the rotating insertion tool.
- l) **Never lay the power tool down until the insertion tool has come to a complete stop.** The rotating insertion tool may grab the surface and pull the power tool out of your control.
- m) **Do not run the power tool while carrying it at your side.** Accidental contact with the rotating insertion tool could snag your clothing, pulling the insertion tool into your body.
- n) **Regularly clean the power tool's air vents.** The motor's fan will draw the dust inside the housing and excessive accumulation of powdered metal may cause electrical hazards.
- o) **Do not operate the power tool near flammable materials.** Sparks could ignite these materials.
- p) **Do not use insertion tools that require liquid coolants.** Using water or other liquid coolants may result in electric shock.

Additional safety instructions for all applications

Kickback and related safety warnings

Kickback is a sudden reaction to a pinched or snagged rotating insertion tool, such as a grinding wheel, grinding pad, brush wire, etc. Pinching or snagging causes the rotating insertion tool to stop abruptly which in turn causes the uncontrolled power tool to be forced in the direction opposite of the insertion tool's rotation at the point of the binding.

For example, if a grinding wheel is snagged or pinched by the workpiece, the edge of the grinding wheel which is entering into the workpiece may become caught causing the grinding wheel to break off or kick back. The grinding wheel then either jumps toward or away from the operator, depending on the direction of the wheels' movement at the point of pinching. Grinding wheels may also break under these conditions.

Kickback is the result of power tool misuse and/or incorrect operating procedures or conditions. It can be avoided by taking proper precautions as given below.

- a) **Maintain a firm grip on the power tool and position your body and arm to allow you to resist kickback forces. Always use auxiliary handle, if provided, for maximum control over kickback or torque reaction during start-up.** The operator can control torque reactions or kickback forces, if proper precautions are taken.
- b) **Never place your hand near the rotating insertion tool.** Insertion tool may kickback over your hand.
- c) **Do not position your body in the area where power tool will move if kickback occurs.** Kickback will propel the tool in the direction opposite to the wheel's movement at the point of snagging.
- d) **Use special care when working corners, sharp edges, etc. Avoid bouncing and snagging the insertion tool.** Corners, sharp edges or bouncing have a tendency to snag the rotating insertion tool and cause loss of control or kickback.
- e) **Do not attach a saw chain blade for wood-cutting or a toothed saw blade.** Such insertion tools create frequent kickback and loss of control.

Safety warnings specific for grinding and abrasive cutting-off operations:

- a) **Use only wheel types that are recommended for your power tool and the specific guard designed for the selected wheel.** Wheels for which the power tool was not designed cannot be adequately shielded and are unsafe.

- b) **Depressed centre grinding wheels must be mounted in such a way that their grinding surface does not protrude above the plane of the guard edge.** An improperly mounted wheel that protrudes above the plane of the guard edge cannot be adequately shielded.
- c) **The guard must be securely attached to the power tool and positioned for maximum safety, so the least amount of wheel is exposed towards the operator.** The guard helps to protect the operator from broken wheel fragments, accidental contact with wheel and sparks that could ignite clothing.
- d) **Wheels must be used only for recommended applications. For example: Do not grind with the side of a cut-off wheel.** Abrasive cut-off wheels are intended for peripheral grinding. Side forces applied to these wheels may cause them to shatter.
- e) **Always use undamaged wheel flanges that are of correct size and shape for your selected wheel.** Proper wheel flanges support the wheel thus reducing the possibility of wheel breakage. Flanges for cut-off wheels may be different from grinding wheel flanges.
- f) **Do not use worn down wheels from larger power tools.** Wheels intended for larger power tool are not suitable for the higher speed of a smaller tool and may burst.

Additional safety warnings specific for abrasive cutting-off operations:

- a) **Do not "jam" the cut-off wheel or apply excessive pressure. Do not attempt to make an excessive depth of cut.** Overstressing the wheel increases the loading and susceptibility to twisting or binding of the wheel in the cut and the possibility of kickback or wheel breakage.
- b) **Do not position your body in line with and behind the rotating wheel.** When the wheel, at the point of operation, is moving away from your body, the possible kickback may propel the spinning wheel and the power tool directly at you.
- c) **When wheel is binding or when interrupting a cut for any reason, switch off the power tool and hold the power tool motionless until the wheel comes to a complete stop. Never attempt to remove the cut-off wheel from the cut while the wheel is in motion otherwise kickback may occur.** Investigate and take corrective action to eliminate the cause of wheel binding.
- d) **Do not restart the cutting operation in the workpiece. Let the wheel reach full speed and carefully re-enter the cut.** The wheel may bind, walk up or kickback if the power tool is restarted in the workpiece.

- e) **Support panels or any oversized workpiece to minimize the risk of wheel pinching and kickback. Large workpieces tend to sag under their own weight.** Supports must be placed under the workpiece near the line of cut and near the edge of the workpiece on both sides of the wheel.
- f) **Use extra caution when making a “pocket cut” into existing walls or other blind areas.** The protruding wheel may cut gas or water pipes, electrical wiring or objects that can cause kickback.

6. Additional Safety Warnings

1. Do not let familiarity gained from frequent use of the tool allow you to become complacent and ignore tool safety principles. A careless action can cause severe injury within a fraction of a second.
2. Keep handles and grasping surfaces dry, clean and free from oil and grease. Slippery handles and grasping surfaces do not allow for safe handling and control of the power tool in unexpected situations.
3. When using wheels for a dual purpose, always choose the appropriate guard for the application being carried out. Failure to use the proper guard may result in ineffective shielding and in serious injuries.
4. Do not make curved cuts. Overstressing the wheel increases the loading and susceptibility to twisting and binding of the wheel in the cut and the possibility of kickback or wheel breakage, which can lead to serious injuries.
5. When using depressed centre grinding wheels, be sure to use only fiberglass-reinforced wheels.
6. Never use Stone Cup type wheels with this grinder. This grinder is not designed for these types of wheels and the use of such a product may result in serious personal injury.
7. Be careful not to damage the spindle, the flange (especially the installing surface) or the lock nut. Damage to these parts could result in wheel breakage.
8. Make sure the wheel is not contacting the workpiece before the switch is turned on.
9. Before using the tool on an actual workpiece, let it run for a while. Watch for vibration or wobbling that could indicate poor installation or a poorly balanced wheel.
10. Use the specified surface of the wheel to perform the grinding.
11. Do not leave the tool running. Operate the tool only when hand-held.
12. Do not touch the workpiece immediately after operation; it may be extremely hot and could burn your skin.
13. Observe the instructions of the manufacturer for correct mounting and use of wheels. Handle and store wheels with care.
14. Do not use separate reducing bushings or adaptors to adapt large hole abrasive wheels.

15. Use only flanges specified for this tool.
16. For tools intended to be fitted with threaded hole wheel, ensure that the thread in the wheel is long enough to accept the spindle length.
17. Check that the workpiece is properly supported.
18. Pay attention that the wheel continues to rotate after the tool is switched off.
19. If working place is extremely hot and humid, or badly polluted by conductive dust, use a short-circuit breaker (30 mA) to assure operator safety.
20. Do not use the tool on any materials containing asbestos.
21. When use cut-off wheel, always work with the dust collecting wheel guard required by domestic regulation.
22. Cutting wheels must not be subjected to any lateral pressure.

⚠ WARNING

This electric tool generates an electromagnetic field during operation. This field can impair active or passive medical implants under certain conditions. In order to prevent the risk of serious or deadly injuries, we recommend that persons with medical implants consult with their physician and the manufacturer of the medical implant prior to operating the electric tool.

Information on the rechargeable battery

Please observe the operating manual for the rechargeable batteries.

Information on the charging unit and charging process

Please observe the operating manual for the charging unit.

Careful handling and use of battery devices

- **Charge the batteries only in chargers that are recommended by the manufacturer.** Risk of fire if a charger that is suitable for a specific type of battery is used with other batteries.
- **In the power tools, use only the batteries designed for the purpose.** The use of other batteries may result in injuries and risk of fire.
- **Keep the unused battery away from paper clips, coins, keys, nails, screws and other small metal objects, which could cause bridging of the contacts.** A short circuit between the battery contacts may cause burns or fire.
- **If used incorrectly, liquid may leak from the battery. Avoid contact with this. In the event of accidental contact, rinse off with water. If the liquid gets into eyes, seek medical assistance. Leaking battery fluid may cause skin irritations or burns.**
- **Ensure that the device is switched off before inserting the battery.** Inserting a battery into a power tool that is switched on may result in accidents.

- **Recharge the batteries indoors only because the battery charger is designed for indoor use only.** Risk of electric shock.
- **To reduce the electric shock hazard, unplug the battery charger from the mains before cleaning the charger.**
- **Do not subject the battery to strong sunlight over long periods and do not leave it on a heater.** Heat damages the battery and there is a risk of explosion.
- **Allow a hot battery to cool before charging.**
- **Do not open up the battery and avoid mechanical damage to the battery. Risk of short circuit and fumes may be emitted that irritate the respiratory tract.** Ensure fresh air and seek medical assistance in the event of discomfort.
- **Do not use non-rechargeable batteries.** This could damage the appliance.

Residual risks

The machine has been built according to the state of the art and the recognised technical safety requirements. However, individual residual risks can arise during operation.

- Furthermore, despite all precautions having been met, some non-obvious residual risks may still remain.
- Residual risks can be minimised if the „safety instructions“ and the „Proper use“ are observed along with the whole of the operating instructions.
- Avoid accidental starting of the machine.
- Use the tool that is recommended in this manual. This ensures that your machine performs optimally.
- Hands may never enter the processing zone when the machine is in operation.

7. Technical data

Motor power supply:	20 V
Rated speed:	8500 min ⁻¹
Max. wheel diameter:	ø 125 mm
Bore diameter:	22,23 mm
Mounting spindle thread:	M 14
Weight:	1,8 kg

Subject to technical changes!

Noise and vibration

⚠ WARNING

Noise at the workplace can exceed 85 dB (A). In this case, noise protection measures are necessary for the user (wear hearing protection!).

Noise output

Sound power level L_{WA} 98,1 dB(A) (EN ISO 3744)
 Sound pressure level L_{pA} 87,1 dB(A) (EN ISO 11201)
 Uncertainty $K_{wa/pA}$ 3 dB(A)

Vibration value

Vibration a_h 8,36 m/s²
 Uncertainty K_h 1,5 m/s²

8. Unpacking

- Open the packaging and remove the device carefully.
- Remove the packaging material as well as the packaging and transport bracing (if available).
- Check that the delivery is complete.
- Check the device and accessory parts for transport damage. Inform the transport agent immediately of any faults. Later complaints cannot be considered.
- If possible, store the packaging until the warranty period has expired.
- Familiarize yourself with the machine with the help of the operating instructions manual before using it.
- Use only original parts for accessories as well as consumables and spare parts. Spare parts can be obtained from your specialist retailer.
- Please quote our article numbers as well as type and production year in all your orders.

⚠ WARNING

The device and packaging materials are not toys! Children must not be allowed to play with plastic bags, film and small parts! There is a risk of swallowing and suffocation!

9. Assembly

⚠ WARNING

Always remove the battery pack before making adjustments to the equipment.

9.1 Fitting the additional handle (Fig. 3)

- The angle grinder must not be used without the additional handle (6).
- The additional handle can be secured in any of the three positions (A, B, C):

Tool side	Suitable for
Left (Pos. A)	Right-handed users
Right (position B / as shown)	Left-handed users
Top (position C)	Using cutting wheels

9.2 Adjusting the guard (Fig. 4)

- Adjust the guard (1) to protect your hands so that the material being ground is directed away from your body.
- The position of the guard (1) can be adjusted to any specific working conditions. Undo the clamp handle (c) and turn the cover into the required position.
- Ensure that the guard (1) correctly covers the gear wheel casing.
- Secure the clamp handle (c) again.
- Ensure that the guard (1) is secure.

⚠ **Take care that the safety device is secure.**

⚠ **Never use the angle grinder without the guard.**

9.3 Test run for new grinding wheels

- Allow the right-angle grinder to run in idle for at least 1 minute with the grinding or cutting wheel fitted in place.
- Replace vibrating wheels immediately.

10. Installation

⚠ Warning

Wear protective goggles.

⚠ Important

You must fully assemble the appliance before using it for the first time!

10.1 Battery

To ensure that the Li battery pack provides long service, you should take care to recharge it promptly. You must recharge the battery pack when you notice that the power of the cordless equipment drops.

10.1.1 Removing/inserting the battery

- To remove the battery (8) from the appliance, press the release button on the battery and pull out the battery.
- To insert the battery (8), place it on the guide track and push it back into the appliance. It will audibly snap in.

10.1.2 Used batteries

If a fully recharged battery lasts for considerably shorter operating times, the battery is used up and needs to be replaced. Only use an OEM battery pack replacement available from our Customer Service

10.2 Switches (Fig. 1)

The angle grinder is equipped with a safety switch (3) for accident prevention and an on/off switch (4).

10.2.1 Switching on

To switch on the machine, push the safety switch (3) forward and press the on / off switch (4).

ATTENTION

Wait until the machine has reached its top speed. You can then position the angle grinder on the workpiece and machine it.

10.2.2 Switching off

⚠ CAUTION

Risk of injury! The wheel continues to rotate.

In order to turn off the machine, release the safety switch (3) and the on/off switch (4).

10.3 Changing the grinding wheels (Fig. 4, 5)

Use the face spanner (5) supplied to change the grinding wheels. The face spanner (5) is stored in the additional handle (6). Pull the face spanner (5) out of the additional handle (6) when you need it.

⚠ WARNING

For safety reasons, the angle grinder must not be operated with the face spanner (5) inserted in it.

⚠ WARNING

Always pull out the battery pack before starting any cleaning work.

10.3.1 Simple wheel change by spindle lock

NOTICE

Only ever press the spindle lock when the motor and grinding spindle are at a standstill! You must keep the spindle lock pressed while you change the wheel!

- Press the spindle lock (2) and allow the grinding wheel (7) to latch in place.
- Open the flange nut (b) with the face spanner (5).
- Change the grinding or cutting wheel and tighten the flange nut with the face spanner (5).

For grinding or cutting wheels up to approx. 3 mm thick:

Screw on the flange nut with the flat side facing the grinding or cutting wheel.

10.3.2 Flange arrangements when using grinding wheels and cutting wheels (Fig. 5)

- Mount guard (1), clamping flange (a), wheel (7) and flange nut (b) as shown in Fig. 5.
- The arrows indicate the mounting direction.

10.4 Motor

It is vital for the motor to be well ventilated during operation. Be sure, therefore, to keep the ventilation holes clean at all times.

10.5 Grinding wheels

- Never use a grinding or cutting wheel bigger than the specified diameter.
- Before using a grinding or cutting wheel, check its rated speed.
- The maximum speed of the grinding or cutting wheel used must be higher than the idle speed of the angle grinder.
- Use only grinding and cutting wheels that are approved for a minimum speed of 8,500 rpm and a peripheral speed of 52 m/sec.
- Check the direction of rotation when you use diamond cutting wheels. The directional arrow on the diamond cutting wheel must point in the direction in which the tool rotates.

Take special care that the grinding/cutting wheels are properly stored and transported. Ensure that the grinding/cutting wheels are never exposed to shock, jolts or sharp edges (for example during transport or storage in a toolbox). This could cause damage (such as cracks) to the grinding/cutting wheels and place the user in serious danger.

11. Operating instructions

When working with the device, always wear suitable clothing and appropriate protective equipment. Prior to each use it must be ensured that the device is working correctly. Personal protective equipment and a fully functional device reduce the risk of injuries and accidents.

11.1 Rough grinding

⚠ WARNING

Use the safety device for grinding

For the best rough grinding results, hold the grinding wheel at an angle of between 30° and 40° to the workpiece surface and guide back and forth over the workpiece in steady movements.

11.2 Cutting

⚠ WARNING

Use the safety device for abrasive cutting

When you use the right-angle grinder for cutting purposes, avoid tilting it in the cutting plane. The cutting wheel must have a clean cutting edge. A diamond cutting wheel is best used to cut hard stone.

⚠ **It is prohibited to use the machine on asbestos materials!**

⚠ **Never use a cutting wheel for rough grinding.**

12. Cleaning, storage and maintenance

⚠ WARNING

Always pull out the battery pack before starting any cleaning work.

12.1 Cleaning

- Keep all safety devices, air vents and the motor housing free of dirt and dust as far as possible. Wipe the equipment with a clean cloth or blow it with compressed air at low pressure.
- We recommend that you clean the device immediately each time you have finished using it.
- Clean the equipment regularly with a moist cloth and some soft soap. Do not use cleaning agents or solvents; these could attack the plastic parts of the equipment. Ensure that no water can seep into the device. The ingress of water into an electric tool increases the risk of an electric shock.

12.2 Storage

Store the device and its accessories in a dark, dry and frost-proof place that is inaccessible to children. The optimum storage temperature is between 5 and 30°C. Store the electrical tool in its original packaging. Cover the electrical tool in order to protect it from dust and moisture. Store the operating manual with the electrical tool.

12.3 Maintenance

There are no parts inside the equipment which require additional maintenance.

Service information

Please note that the following parts of this product are subject to normal or natural wear and that the following parts are therefore also required for use as consumables.

Wear parts*: Grinding wheels

* Not necessarily included in the scope of delivery!

13. Disposal and recycling

The equipment is supplied in packaging to prevent it from being damaged in transit. The raw materials in this packaging can be reused or recycled.

The equipment and its accessories are made of various types of material, such as metal and plastic. Defective components must be disposed of as special waste. Ask your dealer or your local council.

Old devices must not be disposed of with household waste!



This symbol indicates that this product must not be disposed of together with domestic waste in compliance with the Directive (2012/19/EU) pertaining to waste electrical and electronic equipment (WEEE). This product must be disposed of at a designated collection point. This can occur, for example, by handing it in at an authorised collecting point for the recycling of waste electrical and electronic equipment. Improper handling of waste equipment may have negative consequences for the environment and human health due to potentially hazardous substances that are often contained in electrical and electronic equipment. By properly disposing of this product, you are also contributing to the effective use of natural resources. You can obtain information on collection points for waste equipment from your municipal administration, public waste disposal authority, an authorised body for the disposal of waste electrical and electronic equipment or your waste disposal company.

14. Troubleshooting

The table below contains a list of fault symptoms and explains what you can do to remedy the problem if your equipment fails to work properly. If the problem still persists after working through the list, please contact your nearest service workshop.

Fault	Possible cause	Remedy
Device does not start	Battery empty	Charge battery
	On/off switch defective	Repair by an authorised service centre
	Motor defective	Repair by an authorised service centre
	Battery defective	Check the battery, have it repaired by a certified electrician if necessary
Motor stops during operation	Battery empty	Charge battery
	Battery not inserted correctly	Re-insert battery
	Battery defective	Clean contacts, replace original battery
Reduced power	Battery depleted	Replace battery
	Battery not fully charged	Charge battery

Légende des symboles figurant sur l'appareil

Les symboles figurant dans cette notice sont là pour attirer votre attention quant aux risques encourus. Les symboles concernant la sécurité et les explications correspondantes qui les accompagnent doivent être parfaitement compris. Les mises en garde ne suppriment pas les risques et ne remplacent pas les mesures préventives nécessaires pour éviter les accidents.

	<p>Avertissement - pour réduire le risque de blessure, lisez le mode d'emploi !</p>
	<p>Portez une protection auditive ! L'exposition au bruit peut entraîner une perte de l'ouïe.</p>
	<p>Portez un masque anti-poussière ! Lors de travaux sur du bois et autres matériaux, de la poussière nuisible à la santé peut être dégagée. Ne travaillez pas sur du matériau contenant de l'amiante !</p>
	<p>Portez des lunettes de protection! Les étincelles générées pendant travail ou les éclats, copeaux et la poussière sortant de l'appareil peuvent entraîner une perte de la vue.</p>
	<p>Porter des gants de travail.</p>
	<p>Ne pas laisser les cheveux longs détachés. Utiliser une résille.</p>

Table des matières:	Page:
1. Einleitung.....	31
2. Description de l'appareil (Fig. 1, 2).....	31
3. Étendue de la livraison.....	31
4. Utilisation conforme	31
5. Consignes de sécurité	32
6. Autres avertissements de sécurité	36
7. Données techniques	37
8. Déballage	37
9. Structure.....	38
10. Mise en service	38
11. Consignes de travail.....	39
12. Nettoyage, stockage et maintenance.....	40
13. Mise au rebut et recyclage	40
14. Dépannage.....	41

1. Einleitung

Constructeur:

scheppach
 Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
 Günzburger Straße 69
 D-89335 Ichenhausen

Cher client,

Nous vous souhaitons beaucoup de plaisir et de succès avec votre nouvelle machine.

Remarque:

Selon la loi en vigueur sur la responsabilité pour les produits, le fabricant n'est pas tenu responsable pour tous endommagements de cet appareil ou tous dommages résultant de l'exploitation de cet appareil, dans les cas suivants:

- Maniement incorrect,
- Non-respect des instructions de service,
- Travaux de réparation réalisés par tiers, par du personnel qualifié non autorisé,
- Montage et remplacement de pièces de rechange n'étant pas des pièces d'origine,
- Utilisation non-conforme,
- Pannes de l'installation électrique en cas de non-respect des prescriptions électriques et des dispositions VDE 0100, DIN 57113 / VDE 0113.

Conseils :

Lire les instructions de service dans leur intégralité avant le montage et la mise en route.

Ces instructions de service ont pour but de faciliter l'initiation à la machine et de décrire ses conditions de service réputées conformes.

Les instructions de service contiennent d'importantes consignes pour un travail sûr, compétent et rentable avec la machine. Elles indiquent comment éviter des dangers et des frais inutiles pour des réparations, comment réduire les temps d'arrêt et comment augmenter la fiabilité et la durée de vie de la machine.

En plus des consignes de sécurité figurant dans ces instructions de service, il faut respecter strictement les prescriptions relatives à l'exploitation de la machine en vigueur dans le pays respectif.

Les instructions de service, insérées dans un sachet plastique pour les protéger contre la saleté et l'humidité, doivent être gardées près de la machine. Elles doivent être lues par chaque opérateur avant qu'il ne commence à travailler et elles doivent être minutieusement respectées.

Seules des personnes ayant été instruites sur l'utilisation de la machine et informées des dangers possibles ont le droit de travailler sur la machine. Il faut respecter l'âge minimum.

En plus des consignes de sécurité figurant dans les présentes instructions de service et des prescriptions particulières en vigueur dans votre pays, il faut res-

pecter les règles techniques généralement reconnues pour l'utilisation de machines pour le travail du bois.

Nous déclinons toute responsabilité concernant les accidents ou dommages qui surviendraient en raison d'un non-respect de cette notice et des consignes de sécurité.

2. Description de l'appareil (Fig. 1, 2)

1. Dispositif de protection
2. Dispositif d'arrêt de la broche
3. Interrupteur de sécurité
4. Interrupteur On/Off
5. Clé à ergots
6. Poignée supplémentaire
7. Meule
8. Accumulateur (non fourni)

3. Étendue de la livraison

- Meuleuse d'angle sans fil
- Poignée supplémentaire
- Clé réglable
- Notice d'utilisation

4. Utilisation conforme

Cette machine a pour vocation d'être utilisée en tant que meuleuse ou tronçonneuse.

Elle ne convient pas aux travaux de ponçage au papier abrasif, de polissage, de perçage de trous ou d'opérations à réaliser à la brosse métallique.

La machine doit exclusivement être employée conformément à son affectation. Chaque utilisation allant au-delà de cette affectation est considérée comme non conforme. Pour les dommages en résultant ou les blessures de tout genre, le producteur décline toute responsabilité et l'opérateur/l'exploitant est responsable.

Une utilisation conforme consiste à respecter les consignes de sécurité, ainsi que les instructions de montage et les consignes d'utilisation du mode d'emploi.

Les personnes utilisant la machine et en assurant la maintenance doivent bien la connaître, ainsi que connaître les dangers possibles qu'elle implique.

En outre, les prescriptions de prévention des accidents doivent être respectées de la manière la plus scrupuleuse possible.

Toutes les autres règles de médecine du travail et de sécurité doivent être respectées.

Toute modification de la machine annule toute garantie du fabricant pour les dommages en résultant.

La machine ne doit être utilisée qu'avec des accessoires et des outils d'origine du fabricant.

Les consignes de sécurité, ainsi que les prescriptions pour le travail et la maintenance, fournies par le fabricant doivent être respectées au même titre que les dimensions indiquées dans les caractéristiques techniques.

Veillez au fait que nos appareils, conformément à leur affectation, n'ont pas été construits, pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil est utilisé professionnellement, artisanalement ou dans des sociétés industrielles, tout comme pour toute activité équivalente.

5. Consignes de sécurité

Consignes de sécurité générales pour les outils électriques

⚠ AVERTISSEMENT

Lire toutes les consignes de sécurité et instructions. Le non-respect des consignes et des instructions de sécurité peut provoquer un choc électrique, un incendie et/ou des blessures graves.

Conservez toutes les consignes de sécurité ainsi que les instructions d'utilisation pour le futur.

Le terme «outil électrique» utilisé dans les consignes de sécurité se réfère à des outils électriques raccordés au secteur (avec un câble d'alimentation) ou utilisés avec une batterie (sans câble d'alimentation).

1. Sécurité du poste de travail

- a) **Veillez à ce que votre zone de travail soit propre et bien éclairée.** Le désordre et un éclairage insuffisant peuvent être à l'origine d'accidents.
- b) **Ne pas utiliser l'appareil dans une atmosphère explosive contenant des liquides, des gaz ou des poussières inflammables.** Les étincelles produites par les outils électriques peuvent faire exploser la poussière ou les gaz.
- c) **Tenir les enfants et les autres personnes à l'écart lors de l'utilisation de cet outil électrique.** Toute distraction peut vous faire perdre le contrôle de l'appareil.

2. Sécurité électrique

- a) **La fiche de branchement secteur de l'appareil doit s'enficher aisément dans la prise de courant. La fiche ne doit jamais être modifiée. Ne pas utiliser d'adaptateur avec des appareils reliés à la terre.** Une fiche intacte et une prise de courant adéquate permettent de réduire les risques d'électrocution.
- b) **Éviter tout contact physique avec les surfaces reliées à la terre, par ex. conduites, chauffages, fours et réfrigérateurs.** Risque élevé d'électrocution lorsque vous êtes relié à la terre.

c) **Ne pas exposer cet appareil à la pluie, ni à l'humidité.** L'infiltration d'eau dans un appareil électrique augmente les risques d'électrocution.

d) **Ne jamais utiliser le câble de manière non conforme, pour porter l'appareil ou le suspendre, voire pour débrancher la fiche secteur de la prise de courant. Tenir le câble à l'écart de toute source de chaleur, d'arêtes coupantes ou de parties mobiles de l'appareil.** Un câble tordu ou enchevêtré augmente les risques d'électrocution.

e) **Lorsque vous utilisez un outil électrique en plein air, uniquement utiliser un câble de rallonge homologué pour l'usage à l'extérieur.** L'utilisation d'un câble de rallonge homologué pour l'usage en plein-air réduit les risques d'électrocution.

f) **Si l'utilisation de l'outil électrique dans une ambiance humide est incontournable, il faut utiliser un disjoncteur différentiel.** L'usage d'un disjoncteur différentiel réduit les risques de décharge électrique.

3. Sécurité personnelle

a) **Soyez toujours attentif et vigilant quelle que soit la tâche exécutée et procédez toujours avec prudence lors du travail avec un outil électrique. Ne pas utiliser l'appareil si vous n'êtes pas concentré ou fatigué ou sous l'influence de drogues, d'alcool ou de médicaments.** Le moindre instant de distraction lors de l'usage de l'appareil peut causer de sérieuses blessures.

b) **Portez une tenue de protection personnelle et toujours des lunettes de protection.** Le port d'équipement personnel de protection tel que masque anti-poussières, chaussures de sécurité antidérapantes, casque ou protection auditive, selon le type et l'utilisation de l'appareil électrique, diminue les risques de blessures.

c) **Éviter toute mise en marche involontaire. Vérifier que l'outil électrique est éteint avant de le raccorder à l'alimentation électrique, le déplacer ou le transporter.** Lors du transport de l'appareil, si le doigt est sur l'interrupteur MARCHE / ARRÊT ou si l'appareil est allumé, vous risquez de provoquer des accidents.

d) **Avant de mettre en marche l'appareil, il faut retirer les outils de réglage ou les clés à vis.** Un outil ou une clé pris dans un élément en rotation peut provoquer des blessures.

e) **Ne pas se précipiter. Éviter toute position anormale. Veiller à avoir des appuis fermes et à contrôler votre équilibre à tout moment.** Ceci vous permet de mieux contrôler l'appareil, surtout en cas de situations inattendues.

- f) **Porter des vêtements adéquats. Ne pas porter de vêtements ou bijoux amples. Tenir les cheveux, vêtements et gants à l'écart des pièces mobiles.** Les cheveux longs dénoués, les bijoux et vêtements amples peuvent être happés par les parties mobiles.
- g) **Si les dispositifs d'aspiration et de récupération des poussières sont montés, il faut veiller à ce qu'ils soient correctement raccordés et utilisés.** L'utilisation de ces dispositifs réduit les dangers causés par les poussières.

4. Manipulation prudente et usage d'outils électriques

- a) **Ne pas surcharger l'appareil. Utiliser l'outil électrique adéquat pour réaliser votre travail.** L'outil adéquat vous permet de mieux travailler et en toute sécurité dans la plage de puissance prescrite.
- b) **Ne pas utiliser un outil électrique si son interrupteur est défectueux.** Un outil électrique dont l'allumage et l'extinction ne fonctionnent plus correctement est dangereux et doit être réparé.
- c) **Retirer le connecteur de la prise et/ou retirer la batterie avant d'entreprendre de régler l'appareil, de remplacer les accessoires ou de déposer l'appareil.** Cette mesure de précaution empêche toute remise en marche involontaire de l'appareil.
- d) **Ranger les outils électriques inutilisés hors de portée des enfants. Ne jamais laisser des personnes sans expérience ou qui n'ont pas lu ces instructions utiliser l'appareil.** Les outils électriques sont dangereux dans les mains de personnes sans expérience.
- e) **Entretenir l'appareil avec soin. Contrôler si les parties mobiles fonctionnent irréprochablement et ne coincent pas, si des pièces sont cassées ou endommagées, ainsi que le bon fonctionnement de l'appareil.** Faire réparer les pièces endommagées avant de réutiliser l'appareil. Les outils électriques mal entretenus sont à l'origine de nombreux accidents.
- f) **Toujours conserver les outils de coupe tranchants et propres.** Un outil de coupe tranchant et bien entretenu se coince moins et est plus facile à guider.
- g) **Utiliser l'outil électrique, les accessoires, les outils d'usinage, etc. conformément à ces instructions et aux spécifications de l'outil. Tenir compte des conditions de travail et de la tâche à exécuter.** L'usage d'outils électriques dans un but différent de celui prescrit peut être à l'origine de situations dangereuses.

5. Entretien

- a) **Veillez à ce que les poignées et surfaces de préhension restent sèches, propres et nettes d'huile ou de graisse.** Les poignées et surfaces de préhension glissantes ne permettent pas d'utiliser et de contrôler correctement l'outil électrique dans les situations inattendues.

Consignes de sécurité générales s'appliquant au meulage ou au tronçonnage:

- a) **Cet outil électrique a pour vocation d'être utilisé en tant que meuleuse ou tronçonneuse. Lire toutes les consignes de sécurité, instructions, représentations et informations fournies avec l'appareil.** Tout non-respect des instructions suivantes entraîne des risques de choc électrique, d'incendie et/ou de graves blessures.
- b) **Cet outil électrique ne convient pas au ponçage au papier abrasif, aux opérations à réaliser à la brosse métallique, au polissage ou au perçage de trous.** Toute utilisation de l'outil électrique pour réaliser des tâches pour lesquelles il n'a pas été prévu peut être dangereuse et causer des blessures.
- c) **Ne pas utiliser d'outil auxiliaire n'ayant pas été spécifiquement prévu et recommandé par le fabricant pour cet outil électrique.** Le fait de pouvoir fixer un accessoire sur l'outil électrique ne signifie pas qu'il puisse être utilisé en toute sécurité.
- d) **La vitesse de rotation autorisée de l'outil auxiliaire doit être au moins égale à celle indiquée sur l'outil électrique.** Un outil auxiliaire qui tourne plus vite que la vitesse autorisée risque de se casser et d'être projeté.
- e) **Le diamètre extérieur et l'épaisseur de l'outil auxiliaire doivent correspondre aux dimensions indiquées pour votre outil électrique.** Les outils auxiliaires dont les dimensions sont inadaptées ne peuvent pas être protégés ou contrôlés suffisamment.
- f) **Les outils auxiliaires dotés d'une broche filetée doivent s'adapter précisément au filetage de la broche de meulage. Si des outils auxiliaires sont montés au moyen de brides, le diamètre du trou de l'outil doit correspondre au diamètre du logement de la bride.** Les outils auxiliaires qui ne sont pas parfaitement fixés sur l'outil électrique tournent de manière irrégulière, vibrent très fortement et peuvent entraîner une perte de contrôle.

- g) **Ne jamais utiliser d'outils auxiliaires endommagés. Avant toute utilisation, contrôler les outils auxiliaires, tels que les meules, afin de repérer les éventuels éclats et fissures. Vérifier que les disques de meulage ne présentent ni fissures, ni signe d'usure, ni fatigue excessive. En cas de chute de l'outil électrique ou de l'outil auxiliaire, vérifier qu'aucun dommage n'a eu lieu ou utiliser un outil intact. Une fois que l'outil auxiliaire contrôlé et mis en place, les personnes se trouvant à proximité et vous-même devez vous placer hors de portée de l'outil auxiliaire en rotation. Laisser l'appareil fonctionner pendant une minute à vitesse de rotation maximale. Normalement, les outils auxiliaires qui ont été endommagés cèdent pendant cette période de test.**
- h) **Porter un équipement de protection individuelle. Selon le contexte, porter un masque intégral, une protection pour les yeux ou des lunettes de protection. Si cela se justifie, porter un masque anti-poussières, une protection anti-bruit, des gants de protection ou un tablier spécial qui protègent des petites particules de meulage et de matériau. Protéger ses yeux des projections de corps étrangers qui peuvent survenir dans certains contextes. Des masques anti-poussières ou masques de protection des voies respiratoires filtreront les poussières générées lors de l'utilisation de l'appareil. Toute exposition prolongée à de forts niveaux sonores entraîne un risque de perte de l'audition.**
- i) **Si d'autres personnes sont présentes, veiller à ce qu'elles se trouvent à une distance de sécurité de la zone de travail. Toute personne pénétrant dans la zone de travail doit porter un équipement de protection individuelle. Les éclats de pièce usinée ou outils auxiliaires cassés peuvent être projetés et entraîner des blessures, y compris hors de la zone de travail immédiate.**
- j) **Tenir l'outil électrique uniquement par les surfaces isolées de sa poignée pour réaliser une tâche pendant laquelle l'outil auxiliaire est susceptible d'entrer en contact avec des câbles électriques dissimulés ou la ligne de raccordement propre. Le contact avec un câble conducteur peut également mettre les pièces métalliques de l'appareil sous tension, ce qui entraîne un choc électrique.**
- k) **Mettre le câble électrique à l'abri des outils auxiliaires en rotation. En cas de perte de contrôle de l'appareil, le câble électrique peut être sectionné ou engagé, et il existe un risque de happement des mains ou du bras dans l'outil auxiliaire en rotation.**

- l) **Ne jamais ranger l'outil électrique avant l'arrêt complet de l'outil auxiliaire. L'outil auxiliaire en rotation peut entrer en contact avec la surface de rangement, ce qui peut entraîner une perte de contrôle de l'outil électrique.**
- m) **Ne pas faire fonctionner l'outil électrique pendant son transport. Tout contact inopiné peut entraîner un happement des vêtements et l'outil auxiliaire en rotation risque de s'enfoncer dans le corps.**
- n) **Nettoyez régulièrement les aérations de l'outil électrique. Le ventilateur du moteur tirera la poussière à l'intérieur du logement et une accumulation excessive de poudre métallique peut entraîner des chocs électriques.**
- o) **Ne faites pas fonctionner l'outil électrique à proximité de matériaux inflammables. Les étincelles risquent d'enflammer ces matériaux.**
- p) **Ne jamais utiliser d'outil auxiliaire nécessitant de recourir à un liquide de refroidissement. L'utilisation d'eau ou d'autres liquides de refroidissement peut entraîner un choc électrique.**

Consignes de sécurité supplémentaires pour toutes les applications

Mouvement de recul et consignes de sécurité correspondantes

Le mouvement de recul désigne la réaction immédiate qui survient à la suite du blocage ou du coincement d'un outil auxiliaire en rotation, tel qu'une meule, un disque de meulage, une brosse métallique, etc. Il en résulte un arrêt soudain de l'outil auxiliaire en rotation. L'outil électrique rendu ainsi incontrôlable accélère dans le sens opposé de l'outil auxiliaire à l'endroit où le blocage se produit.

Si une meule se coince ou se bloque dans la pièce usinée, son bord inséré dans la pièce risque d'être happé et ainsi de casser la meule ou d'entraîner un mouvement de recul. La meule se déplace alors vers l'opérateur ou dans la direction opposée selon le sens de rotation de la meule au niveau de l'endroit où le blocage a lieu. Les meules peuvent alors elles aussi se casser.

Le rebond est dû à une mauvaise utilisation de l'outil et/ou à des procédures ou conditions de travail inappropriées. Il peut être évité en prenant les mesures appropriées, telles que celles indiquées ci-dessous.

- a) **Maintenez une prise ferme sur l'outil électrique et positionnez votre corps et vos bras de façon à pouvoir résister aux forces du rebond. Utilisez toujours une poignée auxiliaire, le cas échéant, pour contrôler au maximum les rebonds ou la réaction du couple au démarrage. L'opérateur peut contrôler les réactions du couple ou les forces du rebond s'il prend les précautions nécessaires.**

- b) **Ne jamais placer ses mains à proximité des outils auxiliaires en rotation.** En cas de mouvement de recul, l'outil auxiliaire risque de se déplacer au-dessus des mains.
- c) **Ne positionnez pas votre corps dans la zone où l'outil électrique se déplacera en cas de rebond.** Le rebond propulsera l'outil dans la direction opposée au mouvement de la meule, au point d'accrochage.
- d) **Se montrer particulièrement prudent à proximité des angles, arêtes coupantes, etc. Empêcher que les outils auxiliaires ne rebondissent contre la pièce usinée et ne soient happés.** Au niveau des angles, arêtes coupantes ou en cas de rebond, l'outil auxiliaire en rotation a tendance à être happé. Cela entraîne une perte de contrôle ou un recul.
- e) **Ne pas utiliser de lame de scie à chaîne pour la découpe de bois ou de lame de scie dentée.** Ces outils auxiliaires causent souvent un recul ou entraînent une perte de contrôle.

Consignes de sécurité particulières concernant le meulage et le tronçonnage :

- a) **N'utilisez que les types de meules qui sont recommandées pour votre outil électrique et le carter spécifique conçu pour la meule sélectionnée.** Les meules pour lesquelles l'outil électrique n'a pas été conçu ne peuvent pas être protégées de manière adéquate et ne sont pas sûres.
- b) **Les meules coudées doivent être montées de manière à ce que leur surface de meulage ne dépasse pas du bord du capot de protection.** Une meule montée de manière incorrecte et dépassant du bord du capot de protection ne peut pas être suffisamment protégée.
- c) **Pour une sécurité maximale, le carter doit être solidement fixé à l'outil électrique et positionné pour une sécurité optimale, de manière à exposer la meule au minimum en direction de l'opérateur.** Le carter contribue à protéger l'opérateur des fragments de meule brisée, du contact accidentel avec la meule et des étincelles susceptibles d'enflammer les vêtements.
- d) **Les meules doivent être utilisées uniquement pour les applications recommandées. Par exemple : ne pas meuler avec la face latérale de la meule à tronçonner.** Les meules à tronçonner sont conçues pour un meulage périphérique, les forces latérales appliquées à ces meules peuvent les briser.
- e) **Utilisez toujours des flasques de meule en bon état dont la taille et la forme sont adaptées à la meule que vous avez choisie.** Des flasques de meule appropriés soutiennent la meule, réduisant ainsi le risque de cassure de la meule. Les flasques pour les meules tronçonneuses peuvent être différents des flasques de meule ordinaire.

- f) **N'utilisez pas de meules usées issues d'outils électriques plus grands.** La meule conçue pour les outils électriques plus grands ne convient pas à la vitesse plus élevée d'un outil plus petit et elle risque d'exploser.

Autres consignes de sécurité particulières concernant le tronçonnage :

- a) **Ne bloquez pas la meule à tronçonner et n'appliquez pas de pression excessive. Ne tentez pas d'effectuer une découpe d'une profondeur excessive.** Une surcharge de la meule augmente la charge et la susceptibilité aux torsions ou coincements de la meule lors de la découpe ainsi que le risque de rebond ou de cassure de la meule.
- b) **Ne positionnez pas votre corps en ligne avec et derrière la meule en mouvement.** Lorsque la meule en fonctionnement s'écarte de votre corps, le rebond éventuel peut propulser la meule en rotation et l'outil électrique directement sur vous.
- c) **Lorsque la meule se coince ou lors de l'interruption d'une découpe, quelle qu'en soit la raison, éteignez l'outil électrique et maintenez-le immobile jusqu'à ce que la meule s'arrête complètement. Ne tentez jamais de retirer la meule à tronçonner de la coupe lorsque la meule est en mouvement, sans quoi un rebond risque de se produire.** Identifiez la cause du coincement de la lame et prenez les mesures correctives pour éliminer ladite cause.
- d) **Ne reprenez pas l'opération de découpe dans la pièce à travailler. Laissez la meule atteindre sa vitesse pleine et rentrez à nouveau dans la coupe avec prudence.** La meule peut se coincer, retourner en arrière ou rebondir si l'outil électrique est redémarré dans la pièce à travailler.
- e) **Soutenez les panneaux ou une pièce à travailler de taille excessive pour minimiser les risques de pincement et de rebond de la meule. Les pièces à travailler de grande dimension ont tendance à s'affaisser sous leur propre poids.** Des supports doivent être installés sous la pièce à travailler, près de la ligne de coupe et des rebords de la pièce à travailler, de chaque côté de la meule.
- f) **Soyez extrêmement prudent lorsque vous effectuez une coupe en plongée dans un mur ou toute autre surface derrière laquelle peuvent se trouver des objets non visibles.** La meule en saillie peut couper des conduites de gaz ou d'eau, des fils électriques ou des objets qui peuvent provoquer un rebond.

6. Autres avertissements de sécurité

1. Ne vous considérez jamais en sécurité et ne vous surestimez pas en négligeant les règles de sécurité applicables lors de l'utilisation d'outils électriques, même si vous avez une grande habitude d'utilisation de cet outil électrique. Une négligence lors de l'utilisation de cet outil peut être à l'origine de graves blessures.
2. Veillez à ce que les poignées et surfaces de préhension restent sèches, propres et nettes d'huile ou de graisse. Les poignées et surfaces de préhension glissantes ne permettent pas d'utiliser et de contrôler correctement l'outil électrique dans les situations inattendues.
3. En cas d'utilisation de meules double emploi, toujours utiliser le capot de protection correspondant au contexte en présence. Sinon, il est impossible de garantir la protection voulue et il peut en résulter de graves blessures.
4. Ne pas réaliser de coupes en courbe. La surcharge de la tronçonneuse augmente sa sollicitation et le risque de coincement ou de blocage et par conséquent de recul ou de rupture de la meule, ce qui peut conduire à de graves blessures.
5. Lors de l'utilisation de meules à moyeu déporté, assurez-vous d'utiliser exclusivement des meules renforcées de fibre de verre.
6. N'utilisez jamais de meule pour couper la pierre avec cette meuleuse. Cette meuleuse n'est pas destinée à ce type de meule et l'utilisation de ce genre de produit peut entraîner de graves blessures corporelles.
7. Prenez garde de ne pas endommager l'axe, le flasque (tout particulièrement la surface d'installation) ou le contre-écrou. La meule risque de casser si ces pièces sont endommagées.
8. Assurez-vous que la meule n'entre pas en contact avec la pièce à travailler avant de mettre l'outil sous tension.
9. Avant d'utiliser l'outil sur la pièce elle-même, laissez-le tourner un instant. Soyez attentif à toute vibration ou sautellement pouvant indiquer que la meule n'est pas bien installée ou qu'elle est mal équilibrée.
10. Utilisez la face spécifiée de la meule pour meuler.
11. N'abandonnez pas l'outil alors qu'il tourne. Ne faites fonctionner l'outil qu'une fois que vous l'avez bien en main.
12. Ne touchez jamais la pièce à travailler juste après l'opération ; elle peut être extrêmement chaude et vous risquez de vous brûler.
13. Pour installer et utiliser correctement la meule, veuillez suivre les instructions du fabricant. Manipulez les meules avec soin et rangez-les en lieu sûr.
14. N'utilisez aucun raccord de réduction ou adaptateur séparé pour adapter un trou de meule trop grand.
15. Utilisez exclusivement les flasques spécifiés pour cet outil.
16. Dans le cas des outils conçus pour l'utilisation avec une meule à trou fileté, assurez-vous que la longueur du filetage de la meule convient à la longueur de l'axe.
17. Assurez-vous que la pièce à travailler est correctement soutenue.
18. Gardez à l'esprit que la meule continue de tourner même une fois le contact coupé sur l'outil.
19. Si le site de travail est extrêmement chaud et humide ou s'il y a beaucoup de poussières conductrices dans l'air, utilisez un coupe-circuit (30 mA) pour assurer votre sécurité.
20. N'utilisez l'outil sur aucun matériau contenant de l'amiante.
21. Lorsque vous utilisez une meule à tronçonner, travaillez toujours avec le carter de collecte des poussières exigé par la réglementation locale.
22. Aucune pression latérale ne doit être appliquée sur le disque pendant la coupe.

⚠ AVERTISSEMENT

Pendant son fonctionnement, cet outil électrique génère un champ électromagnétique. Ce champ peut dans certaines circonstances nuire aux implants médicaux actifs ou passifs. Pour réduire les risques de blessures graves voire mortelles, nous recommandons aux personnes porteuses d'implants médicaux de consulter leur médecin, ainsi que le fabricant de leur implant avant d'utiliser l'outil électrique.

Remarques concernant la batterie

Veillez respecter la notice d'utilisation de la batterie.

Consignes concernant le chargeur et la charge

Veillez respecter la notice d'utilisation du chargeur.

Utilisation des outils fonctionnant sur batteries et précautions d'emploi

- **Charger les accumulateurs uniquement avec les chargeurs qui sont recommandés par le fabricant.** Il y a un risque d'incendie si un chargeur, approprié pour un type précis d'accumulateur, est utilisé avec d'autres accumulateurs.
- **N'utiliser que les accumulateurs prévus à cet effet avec les outils électriques.** L'utilisation d'un autre accumulateur peut entraîner des blessures ou déclencher un incendie.
- **Tenir l'accumulateur non utilisé à distance des trombones de bureau, des pièces de monnaie, des clés, des clous, des vis ou de tous autres petits objets en métal qui pourraient causer un découplage des contacts.** Un court-circuit entre les contacts d'accumulateur peut entraîner des combustions ou un début d'incendie.

- En cas de mauvaise utilisation, le liquide peut sortir de l'accumulateur. Evitez tout contact avec celui-ci. En cas de contact accidentel, rincer avec de l'eau. Si le liquide pénètre dans les yeux, consulter un médecin. Des fuites de liquide provenant de l'accumulateur peuvent entraîner des irritations de la peau ou des brûlures.
- S'assurer que l'appareil est éteint avant de brancher l'accumulateur. Le branchement d'un accumulateur sur un appareil électrique en marche, peut entraîner des accidents.
- Chargez vos batteries uniquement à l'intérieur d'un local car le chargeur n'a été conçu que pour ce type d'utilisation. Risque d'électrocution.
- Pour réduire le risque d'une décharge électrique, retirez la fiche du chargeur de la prise de courant avant de le nettoyer.
- Ne laissez pas l'accumulateur exposé pendant une longue durée aux rayons du soleil et ne posez pas celui-ci sur un radiateur. La chaleur nuit à l'accumulateur et il existe un risque d'explosion.
- Laissez refroidir un accumulateur chaud avant de procéder au chargement.
- N'ouvrez pas l'accumulateur et évitez tout dommage mécanique à l'accumulateur. Il existe un risque de court-circuit ; de plus il peut y avoir une émanation de vapeurs qui irritent les voies respiratoires. Ventilez le local et en cas de troubles, consultez un médecin.
- N'utilisez aucune batterie non rechargeable. Ceci pourrait endommager l'appareil.

Risques résiduels

La machine est construite à la pointe de la technique et selon les règles techniques de sécurité reconnues. Toutefois, des risques résiduels peuvent survenir lors des travaux.

- En outre, et ce malgré toutes les mesures préventives prises, des risques résiduels cachés peuvent demeurer.
- Les risques résiduels peuvent être minimisés en observant les consignes de sécurité, l'utilisation conforme ainsi que la notice d'utilisation de manière générale.
- Évitez toute mise en service impromptue de la machine.
- Utilisez l'outil recommandé dans le présent manuel. Vous conserverez ainsi des performances optimales.
- Faites en sorte de ne pas placer vos mains dans la zone de sciage si la machine est en cours de fonctionnement.

7. Données techniques

Alimentation en tension du moteur :	20 V
Vitesse nominale :	8500 min ⁻¹
Max. des meules :	ø 125 mm
Diamètre :	22,23 mm
Filetage des broches de logement :	M 14
Poids :	1,8 kg

Sous réserve de modifications techniques !

Bruits et vibrations

△ AVERTISSEMENT

Le bruit sur le lieu de travail peut excéder 85 dB (A). Dans ce cas, des mesures de protection phonique sont indispensables pour l'utilisateur (porter un protège oreilles!).

Niveau de puissance sonore

Niveau de puissance acoustique L_{WA}	98,1 dB(A) (EN ISO 3744)
Niveau de pression acoustique L_{pA}	87,1 dB(A) (EN ISO 11201)
Imprécision $K_{wa/pA}$	3 dB(A)

Valeur de vibration

Vibration a_h	8,36 m/s ²
Imprécision K_h	1,5 m/s ²

8. Déballage

- Ouvrez l'emballage et sortez-en délicatement l'appareil.
- Retirez les matériaux d'emballage, ainsi que les protections mise en place pour le transport (s'il y a lieu).
- Vérifiez que les fournitures sont complètes.
- Vérifiez que l'appareil et les accessoires n'ont pas été endommagés lors du transport. En cas de réclamation, informer aussitôt le livreur.
- Conservez si possible l'emballage jusqu'à la fin de la période de garantie.
- Familiarisez-vous avec l'appareil grâce au manuel d'utilisation avant sa mise en service.
- Pour les accessoires, les pièces d'usure et les pièces de rechange, n'utiliser que des pièces d'origine. Les pièces de rechange sont disponibles auprès de votre commerçant spécialisé.
- Lors de la commande des pièces, veuillez indiquer nos numéros d'article ainsi que le type et l'année de construction de l'appareil.

⚠ AVERTISSEMENT

L'appareil et les matériaux d'emballage ne sont pas des jouets ! Les enfants ne doivent en aucun cas jouer avec les sacs en plastique, films d'emballage et pièces de petite taille ! Il existe un risque d'ingestion et d'asphyxie !

9. Structure

⚠ AVERTISSEMENT

Enlevez systématiquement l'accumulateur avant de paramétrer l'appareil.

9.1 Montage de la poignée supplémentaire (Fig. 3)

- La meuleuse d'angle ne doit pas être utilisée sans poignée supplémentaire (6).
- La poignée supplémentaire peut être vissée au niveau des trois positions (A, B, C) :

Côté de l'appareil	Convient à
Gauche (rep. A)	Droitier
Droite (rep. B/ comme représenté)	Gaucher
En haut (rep. C)	Utilisation de disque de meuleuse

9.2 Réglage du dispositif de protection (Fig. 4)

- Réglez le dispositif de protection (1) de façon à ce que la pièce à meuler soit à distance du corps afin de protéger vos mains ;
- La position du dispositif de protection (1) peut être adaptée aux conditions de travail respectives : desserrez le levier de serrage (c), tournez le recouvrement dans la position souhaitée ;
- Veillez à ce que le dispositif de protection (1) recouvre correctement le boîtier de la roue dentée ;
- Fixez à nouveau le levier de serrage (c) ;
- Assurez-vous que le dispositif de protection (1) soit bien fixé.

⚠ **Veillez au bon maintien du dispositif de protection.**

⚠ **N'utilisez pas la meuleuse d'angle sans dispositif de protection.**

9.3 Marche d'essai de nouvelles meules

- Faites tourner la meuleuse d'angle sans charge avec la meule ou la meule tronçonneuse montée pendant une minute au minimum.
- Remplacez tout de suite des meules vibrantes.

10. Mise en service

⚠ AVERTISSEMENT

Portez toujours des lunettes de sécurité.

⚠ ATTENTION

Avant la mise en service, montez absolument l'appareil complètement !

10.1 L'accu

Dans l'intérêt d'une longue durée de fonctionnement du bloc accumulateur, vous devez prendre soin de recharger le bloc accumulateur en temps voulu. Ceci devient absolument nécessaire lorsque vous constatez que la puissance de l'appareil sans fi l baisse.

10.1.1 Retirer/utiliser l'accu

- Pour retirer l'accumulateur (8) de l'appareil, appuyez sur la touche de déverrouillage de l'accumulateur et retirez l'accumulateur.
- Pour insérer l'accumulateur (8) poussez l'accumulateur dans l'appareil le long de la glissière dans l'appareil. Vous devez entendre un clic.

10.1.2 Accus usagés

Un temps de fonctionnement nettement réduit malgré la charge indique que l'accumulateur est usé et doit être remplacé. Utilisez seulement un pack d'accumulateur de remplacement d'origine que vous pouvez acheter auprès du service après-vente.

10.2 Interrupteurs (Fig. 1)

La meuleuse d'angle est dotée d'un interrupteur de sécurité (3) pour la prévention des accidents et d'un interrupteur On/Off (4).

10.2.1 Mise en marche

Pour allumer la machine, poussez l'interrupteur de sécurité (3) vers l'avant et appuyez sur l'interrupteur marche / arrêt (4).

ATTENTION

Patiencez jusqu'à ce que la machine ait atteint sa vitesse de rotation maximale. Ensuite, vous pouvez placer la meuleuse d'angle sur la pièce à usiner et la traiter.

10.2.2 Arrêt

⚠ PRUDENCE

Risque de blessure ! La meule continue de fonctionner.

Pour arrêter la machine, relâcher l'interrupteur de sécurité (3) et l'interrupteur On/Off (4).

10.3 Remplacement des meules (Fig. 4, 5)

Pour remplacer les meules, vous avez besoin de la clé à ergots jointe (5). La clé à ergots (5) est conservée dans la poignée supplémentaire (6). Tirer au besoin la clé à ergots (5) hors de la poignée supplémentaire (6).

⚠ AVERTISSEMENT

Pour des raisons de sécurité, il est interdit d'utiliser la meuleuse d'angle lorsque la clé à ergot (5) est enfichée.

⚠ AVERTISSEMENT

Débranchez l'accumulateur avant tous travaux de nettoyage.

10.3.1 Remplacement aisé des meules grâce au dispositif d'arrêt de broche

REMARQUE

Poussez le dispositif d'arrêt de broche seulement si le moteur et la broche sont arrêtés! Veillez à ce que le dispositif d'arrêt de broche soit poussé pendant le remplacement de la meule!

- Poussez ce dispositif d'arrêt (2) et faites enclencher la meule.
- Ouvrez l'écrou à bride (5) au moyen de la clé à ergots (5).
- Remplacez la meule ou la meule à tronçonner et serrez bien l'écrou à bride (b) au moyen de la clé à ergots (5).

En cas de meules ou de tronçonneuses d'une épaisseur max d'env. 3 mm :

Visser l'écrou de bride de manière à ce que le côté plan soit orienté en direction de la meule ou de la tronçonneuse.

10.3.2 Disposition des brides en cas d'utilisation de meules et de meules tronçonneuses (Fig. 5)

- Monter le dispositif de protection (1), la bride de serrage (a), la meule (7) et l'écrou de bride (b) en suivant les indications de la fig. 5.
- Les flèches indiquent le sens de montage.

10.4 Moteur

Il faut que le moteur soit bien ventilé pendant le travail; c'est pourquoi les fentes de ventilation doivent rester toujours propres.

10.5 Meules

- Le diamètre de la meule ou de la meule tronçonneuse ne doit jamais dépasser le diamètre préconisé.
- Avant d'utiliser la meule ou la meule tronçonneuse, vérifiez sa vitesse de rotation spécifiée.
- La vitesse de rotation maximale de la meule ou de la meule tronçonneuse doit être supérieure à la vitesse de rotation à vide de la meuleuse d'angle

- Utilisez exclusivement des meules ou des meules tronçonneuses homologuées pour une vitesse de rotation minimale de 8.500 tr./mn. et pour une vitesse circonférentielle de 52 m/sec.
- En cas d'utilisation de meules tronçonneuses diamantées faites attention au sens de rotation. Le flèche de sens de rotation sur la meule tronçonneuse diamantée doit correspondre à la flèche de sens de rotation sur l'appareil.

Veillez particulièrement à ce que les meules soient correctement entreposées et transportées. N'exposez jamais les meules aux chocs, coups ou arêtes vives (p. ex. lors du transport ou en les mettant dans une caisse à outils). Cela pourrait entraîner un endommagement des meules et entraîner p. ex. des fissures et représenter donc un danger pour l'utilisateur.

11. Consignes de travail

Lors des travaux avec l'appareil, portez des vêtements appropriés et un équipement de protection adapté. Assurez-vous avant chaque utilisation que l'appareil est opérationnel. Un équipement de protection individuelle et un appareil opérationnel réduisent le risque de blessures et d'accidents.

11.1 Dégrossissage

⚠ AVERTISSEMENT

Utilisez le dispositif de protection pour l'affûtage

Le travail de dégrossissage sera le plus efficace si vous mettez la meule à un angle de 30° à 40° par rapport au plan de ponçage et la passez pardessus la pièce à usiner avec un mouvement de va-et-vient.

11.2 Coupage

⚠ AVERTISSEMENT

Utilisez le dispositif de protection pour le tronçonnage

Pendant les travaux de coupage, n'inclinez pas la meuleuse d'angle dans le plan de coupe. Il faut que la meule tronçonneuse présente une arête de coupe nette. Il vaut mieux utiliser une meule diamantée pour couper des pierres dures.

⚠ Il ne faut pas usiner des matériaux contenant de l'amiante.

⚠ N'utilisez jamais des meules tronçonneuses pour le dégrossissage!

12. Nettoyage, stockage et maintenance

⚠ AVERTISSEMENT

Débranchez l'accumulateur avant tous travaux de nettoyage.

12.1 Nettoyage

- Maintenez les dispositifs de protection, les fentes à air et le carter de moteur aussi propres (sans poussière) que possible. Frottez l'appareil avec un chiffon propre ou soufflez dessus avec de l'air comprimé à basse pression.
- Nous recommandons de nettoyer l'appareil directement après chaque utilisation.
- Nettoyez l'appareil régulièrement à l'aide d'un chiffon humide et un peu de savon. N'utilisez aucun produit de nettoyage ni détergeant; ils pourraient endommager les pièces en matières plastiques de l'appareil. Veillez à ce qu'aucune eau n'entre à l'intérieur de l'appareil. La pénétration de l'eau dans un appareil électrique augmente le risque de décharge électrique.

12.2 Stockage

Entreposer l'appareil et ses accessoires dans un lieu sombre, sec et à l'abri du gel. En outre, ce lieu doit être hors de portée des enfants. La température de stockage optimale se situe entre 5 °C et 30 °C. Conserver l'outil électrique dans l'emballage d'origine. Recouvrir l'outil électrique afin de le protéger de la poussière ou de l'humidité. Conserver la notice d'utilisation à proximité de l'outil électrique.

12.3 Maintenance

Aucune pièce à l'intérieur de l'appareil n'a besoin de maintenance.

Informations service après-vente

Il faut tenir compte du fait que pour ce produit les pièces suivantes sont soumises à une usure liée à l'utilisation ou à une usure naturelle ou que les pièces suivantes sont nécessaires en tant que consommables.

Pièces d'usure*: Meules

*Pas obligatoirement compris dans la livraison !

13. Mise au rebut et recyclage

L'appareil se trouve dans un emballage permettant d'éviter les dommages dus au transport. Cet emballage est une matière première et peut donc être réutilisé ultérieurement ou être réintroduit dans le circuit des matières premières.

L'appareil et ses accessoires sont en matériaux divers, comme par ex. des métaux et matières plastiques. Éliminez les composants défectueux par le circuit d'élimination des déchets spéciaux. Renseignez-vous dans un commerce spécialisé ou auprès de l'administration de votre commune !

Ne pas jeter les vieux appareils avec les déchets ménagers!



Ce symbole indique que conformément à la directive relative aux déchets d'équipements électriques et électroniques (2012/19/UE) et aux lois nationales, ce produit ne doit pas être jeté avec les déchets ménagers. Ce produit doit être remis à un centre de collecte prévu à cet effet. Le produit peut par ex. être retourné à l'achat d'un produit similaire ou être remis à un centre de collecte autorisé pour le recyclage d'appareils électriques et électroniques usagés. En raison des substances potentiellement dangereuses souvent contenues dans les appareils électriques et électroniques usagés, la manipulation non conforme des appareils usagés peut avoir un impact négatif sur l'environnement et la santé humaine. Une élimination conforme de ce produit contribue en outre à une utilisation efficace des ressources naturelles. Pour plus d'informations sur les centres de collecte des appareils usagés, veuillez contacter votre municipalité, le service communal d'élimination des déchets, un organisme agréé pour éliminer les déchets d'équipements électriques et électroniques ou le service d'enlèvement des déchets.







14. Dépannage

Le tableau suivant indique des pannes communes et décrit comment vous pouvez y remédier, s'il arrive que votre machine ne fonctionne pas. Si malgré cela, vous n'arrivez pas à localiser le problème et à l'éliminer, adressez-vous au service après-vente.

Panne	Cause possible	Remède
L'appareil ne démarre pas	Batterie vide	Charger la batterie
	Interrupteur On/Off défectueux	Réparation par un centre de service après-vente autorisé
	Moteur défectueux	Réparation par un centre de service après-vente autorisé
	Batterie défectueuse	Contrôler la batterie. Au besoin, confier la réparation à un électricien agréé
Le moteur s'arrête en cours de fonctionnement	Batterie vide	Charger la batterie
	Batterie mal installée	Réinstaller la batterie
	Batterie défectueuse	Nettoyer les contacts, remplacer la batterie d'origine
Diminution de la puissance	Batterie usée	Remplacer la batterie
	Batterie non chargée correctement	Charger la batterie

Objaśnienie symboli

Użycie symboli w niniejszej instrukcji ma na celu zwrócenie uwagi na możliwe zagrożenia. Symbole bezpieczeństwa i wyjaśnienia im towarzyszące muszą być całkowicie zrozumiałe. Ostrzeżenia same w sobie nie usuwają ryzyka i nie mogą zastąpić właściwych działań w celu zapobiegania wypadkom.

	<p>Przed uruchomieniem należy przeczytać niniejszą instrukcję obsługi i przestrzegać wskazań bezpieczeństwa!</p>
	<p>Nosić naszniki ochronne Hałas powoduje postępującą utratę słuchu.</p>
	<p>W przypadku emisji pyłu nosić maskę chroniącą drogi oddechowe! Przy pracy w drewnie i innych materiałach może dochodzić do powstawania szkodliwego dla zdrowia pyłu. Nie obrabiać materiału zawierającego azbest!</p>
	<p>Nosić okulary ochronne! W czasie pracy może dochodzić do powstawania powodujących utratę wzroku iskier, opiłek, drzazg lub odprysków.</p>
	<p>Nosić rękawice ochronne.</p>
	<p>Nie nosić nieostroniętych długich włosów. Używać siatki na włosy.</p>

Spis treści:	Strona:
1. Wstęp	44
2. Opis urządzenia (rys. 1, 2)	44
3. Zakres dostawy	44
4. Prawidłowe użycie	44
5. Ogólne wskazówki dotyczące bezpieczeństwa	45
6. Dodatkowe wskazówki dotyczące bezpieczeństwa	49
7. Dane techniczne	50
8. Rozpakowanie	50
9. Budowa	51
10. Montaż	51
11. Wskazówki dotyczące pracy	52
12. Czyszczenie, przechowywanie i konserwacja	53
13. Utylizacja i recykling	53
14. Pomoc dotycząca usterek	54

1. Wstęp

Producent:

scheppach
 Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
 Günzburger Straße 69
 D-89335 Ichenhausen

Szanowny kliencie,

Mamy nadzieję, że wyprodukowane przez nas narzędzia pomogą Ci osiągnąć zawodową satysfakcję i sukces.

Uwaga:

Zgodnie z obowiązującymi przepisami dotyczącymi odpowiedzialności za bezpieczeństwo produktu, producent nie odpowiada za szkody powstałe w związku z korzystaniem z urządzenia w przypadku:

- nieprawidłowej obsługi,
- niestosowania się do instrukcji obsługi,
- naprawy przez zewnętrznych, nieupoważnionych pracowników,
- instalowania i zamiany nieoryginalnych części zamiennych,
- nieprawidłowego użytku,
- awarii układu elektrycznego z powodu niestosowania się do dokumentacji elektrycznej oraz przepisów VDE 0100, DIN 57113 / VDE 0113.

Zalecenia:

Proszę przeczytać cały tekst przed rozpoczęciem montażu oraz obsługi urządzenia.

Instrukcja ma na celu ułatwienie użytkownikowi zapoznania się z urządzeniem oraz właściwego wykorzystania jego możliwości.

Instrukcja obsługi zawiera ważne uwagi na temat tego, jak używać urządzenia w sposób bezpieczny, właściwy i oszczędny oraz jak uniknąć ryzyka, oszczędzić na kosztach naprawy, skrócić okres przestoju oraz wydłużyć czas niezawodności i żywotności maszyny.

Poza stosowaniem się do zawartych w instrukcji wskazówek dotyczących bezpieczeństwa, należy też zawsze przestrzegać stosownych przepisów krajowych, które odnoszą się do obsługi tego rodzaju urządzeń.

Instrukcja powinna być umieszczona w przezroczystej plastikowej teczce dla ochrony przed brudem i wilgocią, oraz przechowywana w pobliżu urządzenia. Każda osoba obsługująca urządzenie ma obowiązek przeczytać instrukcję przed rozpoczęciem pracy i dokładnie się do niej stosować.

Urządzenia mogą używać tylko osoby, które przeszły odpowiednie przeszkolenie i zostały poinformowane o zagrożeniach wiążących się z jego obsługą. Należy przestrzegać wymogów dotyczących minimalnego wieku osób pracujących z urządzeniem.

Oprócz w niniejszej instrukcji obsługi zawartych instrukcji bezpieczeństwa oraz w przepisach obowiązujących w Twoim kraju, należy przestrzegać ogólnie przyjętych zasad technicznych dotyczących działania urządzeń tego samego typu.

Nie ponosimy odpowiedzialności za wypadki lub szkody spowodowane nieprzebraniem niniejszej instrukcji i instrukcji bezpieczeństwa.

2. Opis urządzenia (rys. 1, 2)

1. Osłona
2. Blokada wrzeczona
3. Przełącznik bezpieczeństwa
4. Włącznik/wyłącznik
5. Klucz czołowy
6. Uchwyt dodatkowy
7. Tarcza szlifierska
8. Akumulator (nie wchodzi w zakres dostawy)

3. Zakres dostawy

- Akumulatorowa szlifierka kątowna
- Uchwyt dodatkowy
- Klucz czołowy
- Instrukcji obsługi

4. Prawidłowe użycie

Niniejsze urządzenie należy stosować jako szlifierkę lub szlifierkę-przecinarkę.

Nie jest ono przeznaczone do szlifowania papierem ściernym, polerowania, wycinania otworów ani prac z użyciem szczotek drucianych.

Urządzenia używać tylko zgodnie z jego przeznaczeniem. Każde użycie, odbiegające od opisanego w niniejszej instrukcji jest niezgodne z przeznaczeniem urządzenia. Za powstałe w wyniku niewłaściwego użytkowania szkody lub zranienia odpowiedzialność ponosi użytkownik/ właściciel, a nie producent.

Do zgodnego z przeznaczeniem wykorzystywania zalicza się również przestrzeganie wskazówek dotyczących bezpieczeństwa, a także instrukcji montażu i wskazówek dot. eksploatacji, zawartych w instrukcji obsługi.

Osoby, które obsługują i konserwują maszynę, muszą być zaznajomione z tymi instrukcjami i znać potencjalne zagrożenia.

Ponadto należy przestrzegać obowiązujących przepisów z zakresu zapobiegania nieszczęśliwym wypadkom.

Dodatkowo należy przestrzegać pozostałych ogólnych zasad z zakresu medycyny pracy i bezpieczeństwa technicznego.

Wszelkie modyfikacje urządzenia powodują wykluczenie odpowiedzialności producenta za powstałe w ich następstwie szkody.

Maszyna może być używana wyłącznie wraz z oryginalnym wyposażeniem i oprzyrządowaniem producenta.

Należy postępować zgodnie z instrukcjami producenta dot. bezpieczeństwa, obsługi i konserwacji, a także pomiarami wskazanymi w danych technicznych. Należy pamiętać, że urządzenia produkowane nie zostały przeznaczone do użytku komercyjnego, rzemieślniczego lub przemysłowego. Nie ponosimy żadnej odpowiedzialności za nasz produkt, jeśli jest on używany w celach komercyjnych, rzemieślniczych, przemysłowych lub podobnych.

5. Ogólne wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

Ogólne wskazówki dotyczące bezpieczeństwa dla narzędzi elektrycznych

⚠ OSTRZEŻENIE

Przeczytać wszystkie wskazówki bezpieczeństwa i instrukcje. Nieprzestrzeganie wskazówek i instrukcji bezpieczeństwa może spowodować porażenie prądem, pożar i/lub ciężkie obrażenia!

Zachować wszystkie wskazówki i instrukcje bezpieczeństwa na przyszłość.

Termin „elektronarzędzie” stosowany w uwagach bezpieczeństwa odnosi się do elektronarzędzi podłączonych do sieci (z przewodem zasilającym) lub eksploatowanych z baterią (bez kabla zasilającego).

1. Bezpieczeństwo miejsca pracy

- a) **Utrzymywać stanowisko pracy w czystości i dobrze oświetlone.** Nieporządek i nieoświetlone obszary robocze mogą prowadzić.
- b) **Nie pracuj przy użyciu urządzenia w otoczeniu zagrożonym eksplozją, w którym znajdują się palne ciecze, gazy lub pyły.** Urządzenia elektryczne wytwarzają iskry, które mogą zapalić pył lub parę.
- c) **Podczas użytkowania urządzenia elektrycznego trzymaj dzieci i inne osoby z daleka od urządzenia.** Przy odchyleniu możesz stracić kontrolę nad urządzeniem.

2. Bezpieczeństwo elektryczne

- a) **Wtyk sieciowy urządzenia musi pasować do wtykowego gniazdka sieciowego. W żaden sposób nie wolno zmieniać wtyku sieciowego urządzenia. Nie używaj żadnych wtyków adapterowych razem z urządzeniami wyposażonymi w uziemienie ochronne.** Niezmienione wtyki sieciowe i pasujące wtykowe gniazdka sieciowe zmniejszają ryzyko porażenia prądem elektrycznym.

- b) **Unikaj kontaktu fizycznego z powierzchniami uziemionymi takimi jak powierzchnie rur, grzejników, kuchni elektrycznych i lodówek.** Istnieje podwyższone niebezpieczeństwo porażenia prądem elektrycznym, gdy twoje ciało jest uziemione.
- c) **Trzymaj urządzenie z daleka od deszczu i wilgoci.** Wniknięcie wody do urządzenia elektrycznego zwiększa ryzyko porażenia prądem elektrycznym.
- d) **Nie używaj kabla sieciowego w sposób sprzeczny z jego przeznaczeniem, tj. do noszenia urządzenia, zawieszania urządzenia lub do wyciągania wtyku sieciowego z wtykowego gniazdka sieciowego. Trzymaj kabel z daleka od gorąca, oleju, ostrych krawędzi lub poruszających się części urządzeń.** Uszkodzone lub poplątane kable zwiększają ryzyko porażenia prądem elektrycznym.
- e) **Gdy pracujesz z urządzeniem elektrycznym na dworze używaj wyłącznie przedłużaczy, które są dopuszczone również do pracy na dworze.** Użycie przedłużacza przystosowanego do stosowania na dworze zmniejsza ryzyko porażenia prądem elektrycznym.
- f) **Jeśli praca elektronarzędzia w otoczeniu wilgotnym jest nie do uniknięcia, należy zastosować wyłącznik prądu uszkodzeniowego.** Zastosowanie wyłącznika prądu uszkodzeniowego zapobiega niebezpieczeństwu porażenia prądem elektrycznym.

3. Bezpieczeństwo osób

- a) **Bądź stale uważny, zwracaj uwagę na to co robisz i postępuj rozsądnie w trakcie pracy z narzędziem elektrycznym. Nie używaj narzędzia, gdy jesteś zmęczony lub znajdujesz się pod wpływem narkotyków, alkoholu lub leków.** Chwila nieuwagi przy użytkowaniu urządzenia może prowadzić do poważnych obrażeń ciała.
- b) **Noś osobiste wyposażenie ochronne i zawsze okulary ochronne.** Noszenie osobistego wyposażenia ochronnego takiego jak maska przeciwpyłowa, buty antypoślizgowe, kask ochronny lub ochrona słuchu stosownie do sposobu użytkowania narzędzia elektrycznego zmniejsza ryzyko obrażeń ciała.
- c) **Unikaj niezamierzonego uruchomienia. Upewnij się, że narzędzie elektryczne jest wyłączone zanim podłączysz je do zasilania prądowego, uchwycisz je lub będziesz je przenosił.** Jeżeli podczas przenoszenia urządzenia będziesz trzymał palec na przełączniku WŁĄCZ. / WYŁĄCZ. lub jeżeli urządzenie jest włączone, to może to prowadzić do nieszczęśliwych wypadków.

- d) **Usuń narzędzia do nastawiania urządzenia lub klucze płaskie zanim włączysz urządzenie.** Narzędzie lub klucz, który znajduje się w obracającej się części urządzenia może prowadzić do obrażeń ciała.
 - e) **Unikaj nienormalnej postawy ciała. Zadbaj o pewne stanowisko i w każdej chwili utrzymuj równowagę.** Dzięki temu będziesz mógł lepiej kontrolować urządzenie, zwłaszcza w nieoczekiwanych sytuacjach.
 - f) **Noś odpowiednią odzież. Nie noś obszernej odzieży ani biżuterii. Trzymaj włosy, odzież i rękawice z daleka od poruszających się części.** Luźna odzież, biżuteria lub długie włosy mogą zostać uchwycone przez poruszające się części.
 - g) **Jeżeli zostaną zamontowane urządzenia do odsysania i wychwytywania pyłu, to upewnij się, że są one podłączone i że będą prawidłowo używane.** Używanie tych urządzeń zmniejsza zagrożenie wywoływane pyłem.
4. **Staranne obchodzenie się i użytkowanie narzędzi elektrycznych**
- a) **Nie przeciążaj urządzenia. Używaj do swojej pracy przeznaczonego do niej narzędzia elektrycznego.** Za pomocą odpowiedniego narzędzia elektrycznego pracujesz lepiej i bezpieczniej w danym zakresie robót.
 - b) **Nie używaj żadnego narzędzia elektrycznego, którego przełącznik jest uszkodzony.** Narzędzie elektryczne, które nie daje się już więcej włączyć lub wyłączyć, jest niebezpieczne i musi zostać naprawione.
 - c) **Przed przeprowadzeniem ustawień, wymianą części wyposażenia lub odstawieniem urządzenia wyciągnąć wtyczkę z gniazda i/lub usunąć akumulator.** Ten środek ostrożności zapobiega niezamierzonemu startowi urządzenia.
 - d) **Przechowuj nieużywane narzędzia elektryczne poza zasięgiem dzieci. Nie pozwól na użytkowanie urządzenia osobom, które nie są z nim obznajomione lub nie przeczytały niniejszych instrukcji.** Narzędzia elektryczne są niebezpieczne, gdy są używane przez osoby niedoświadczone.
 - e) **Pielęgnuj starannie urządzenie. Sprawdź, czy ruchome części urządzenia funkcjonują nienagannie i nie zakleszczają się, czy części urządzenia nie są złamane lub uszkodzone w takim stopniu, że funkcjonowanie urządzenia jest szczyplone. Zleć naprawę uszkodzonych części przed użyciem urządzenia.** Przyczyną wielu wypadków są źle konserwowane narzędzia elektryczne.
 - f) **Utrzymuj narzędzia tnące w stanie ostrym i czystym.** Starannie pielęgnowane narzędzia tnące o ostrych krawędziach tnących mniej zakleszczają się i dają się łatwiej prowadzić.

- g) **Używać elektronarzędzi, części akcesoryjnych, narzędzia wstawiania itp. zgodnie z niniejszą instrukcją. Należy wziąć pod uwagę warunki pracy i czynność, która ma być przeprowadzona.** Używanie elektronarzędzi do zastosowań innych niż zgodnie z ich przeznaczeniem może spowodować niebezpieczeństwo.

5. Serwisowanie

- a) **Urządzenie powinno być naprawiane wyłącznie przez wykwalifikowanych specjalistów i należy zawsze stosować oryginalne części zamienne do naprawy.** Służy to utrzymaniu bezpieczeństwa narzędzia.

Wspólne wskazówki bezpieczeństwa dotyczące szlifowania i cięcia:

- a) **Niniejsze elektronarzędzie należy stosować jako szlifierkę lub szlifierkę-przecinarkę. Należy przeczytać wszystkie wskazówki dotyczące bezpieczeństwa, instrukcje oraz przestudiować wszystkie ilustracje i dane dostarczone wraz z urządzeniem.** Nieprzestrzeganie poniższych zaleceń może prowadzić do porażenia prądem, pożaru i/lub poważnych obrażeń ciała.
- b) **Niniejsze narzędzie elektryczne nie jest przeznaczone do szlifowania papierem ściernym, prac z użyciem szczotek drucianych, polerowania ani wycinania otworów.** Zastosowanie narzędzia elektrycznego do celów, do których nie jest ono przewidziane, może spowodować zagrożenia i obrażenia ciała.
- c) **Nie stosować narzędzia roboczego, który nie został przewidziany przez producenta specjalnie dla tego narzędzia ani nie jest przez niego zalecany.** Nawet jeżeli osprzęt ten da się zamocować na narzędziu elektrycznym, nie gwarantuje to bezpiecznego użycia.
- d) **Dopuszczalna prędkość obrotowa narzędzia roboczego musi być co najmniej równa maksymalnej prędkości obrotowej podanej na elektronarzędziu.** Narzędzie robocze obracające się z prędkością większą niż dopuszczalna może ulec zniszczeniu lub zostać wyrzucone.
- e) **Średnica zewnętrzna i grubość narzędzia roboczego muszą odpowiadać wymiarom narzędzia elektrycznego.** Narzędzia robocze o niewłaściwych wymiarach nie mogą być dostatecznie osłonięte ani kontrolowane.
- f) **Narzędzia robocze z wkładem gwintowym muszą być ściśle dopasowane do gwintu wrzeczona szlifierskiego. W narzędziach roboczych montowanych kołnierzo średnica otworu narzędzia roboczego musi pasować do średnicy mocowania kołnierza.** Narzędzia robocze, których nie można zamontować dokładnie do narzędzia elektrycznego, obracają się nierównomiernie, powodują silne wibracje i mogą doprowadzić do utraty kontroli.

- g) **Nie stosować uszkodzonych narzędzi roboczych.** Przed każdym użyciem należy sprawdzić narzędzia robocze, np. tarcze szlifierskie pod kątem odprysków i pęknięć, talerze szlifierskie pod kątem pęknięć, starcia lub nadmiernego zużycia. Jeżeli narzędzie elektryczne lub narzędzie robocze upadnie, należy sprawdzić, czy nie uległo ono uszkodzeniu lub użyć innego, nieuszkodzonego narzędzia. Po sprawdzeniu i założeniu narzędzia roboczego należy włączyć urządzenie przez jedną minutę na najwyższych obrotach, zwracając przy tym uwagę, by osoba obsługująca i osoby postronne znajdujące się w pobliżu znalazły się poza strefą obracającego się narzędzia. Uszkodzone narzędzia robocze łamią się najczęściej w tym czasie próbnym.
- h) **Nosić środki ochrony indywidualnej. W zależności od zastosowania nosić maskę zasłaniającą całą twarz, ochronę oczu lub okulary ochronne.** Jeśli to konieczne, nosić maskę przeciwpyłową, nauszniki ochronne, rękawice ochronne lub specjalny fartuch chroniący przed cząstkami ściernymi i cząstkami materiału. Chronić oczy przed wyrzucanymi ciałami obcymi, powstającymi podczas różnych zastosowań. Maskę przeciwpyłową lub chroniącą drogi oddechowe musi filtrować powstający podczas pracy pył. Dłuższe wystawienie na działanie hałasu może doprowadzić do utraty słuchu.
- i) **Zapewnić, by osoby postronne znajdowały się w bezpiecznej odległości od obszaru roboczego. Każdy, kto wchodzi w obszar roboczy, musi nosić środki ochrony indywidualnej.** Odłamki elementu obrabianego lub złamanych narzędzi roboczych mogą zostać wyrzucone i spowodować obrażenia ciała również poza bezpośrednim obszarem roboczym.
- j) **Podczas wykonywania czynności, przy których narzędzie robocze może natrafić na ukryte przewody prądowe lub własny kabel zasilający, należy trzymać narzędzie elektryczne za izolowane powierzchnie chwytowe.** Kontakt z przewodem pod napięciem może spowodować, że również metalowe części urządzenia znajdują się pod napięciem, i doprowadzić do porażenia prądem.
- k) **Kabel zasilający trzymać z dala od obracających się narzędzi roboczych.** W przypadku utraty kontroli nad urządzeniem, kabel zasilający może zostać przecięty lub wciągnięty, a dłoń lub cała ręka mogą dostać się w obracające się narzędzie robocze.
- l) **Nigdy nie wolno odkładać narzędzia elektrycznego przed całkowitym zatrzymaniem się narzędzia roboczego.** Obracające się narzędzie robocze może wejść w kontakt z powierzchnią, na którą jest odkładane, co może doprowadzić do utraty kontroli nad narzędziem elektrycznym.

- m) **Nie wolno przenosić narzędzia elektrycznego znajdującego się w ruchu.** Przypadkowy kontakt ubrania z obracającym się narzędziem roboczym może spowodować jego wciągnięcie i wkręcenie się narzędzia roboczego w ciało osoby obsługującej.
- n) **Regularnie czyścić szczeliny wentylacyjne elektronarzędzia.** Wentylator silnika wciąga pył do wnętrza obudowy, przy czym nadmierne gromadzenie metalowych wiórów może spowodować zagrożenie porażenia prądem.
- o) **Nie używać elektronarzędzia w pobliżu palnych materiałów.** Mogą one zapalić się na skutek działania iskier.
- p) **Nie używać narzędzi roboczych, które wymagają płynnych środków chłodzących.** Użycie wody lub innych płynnych środków chłodzących może doprowadzić do porażenia prądem.

Dalsze instrukcje bezpieczeństwa dla wszystkich aplikacji

Odrzut i odpowiednie wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

Odrzut jest nagłą reakcją urządzenia spowodowaną zablokowaniem lub zahaczeniem obracającego się narzędzia roboczego, takiego jak tarcza szlifierska, talerz szlifierski, itd. Zaczepienie lub zablokowanie powoduje nagłe zatrzymanie obracającego się narzędzia roboczego. Niekontrolowane narzędzie elektryczne zostanie przez to szarpnięte w kierunku przeciwnym do kierunku obrotu narzędzia roboczego.

Jeżeli na przykład tarcza szlifierska zakleszczy lub zablokuje się w obrabianym detalu, zanurzona w materiale krawędź tarczy szlifierskiej może się zablokować, co może spowodować wyrwanie tarczy szlifierskiej lub odrzut. Tarcza szlifierska porusza się wówczas w kierunku do lub od osoby pracującej, w zależności od kierunku obrotów tarczy w miejscu zablokowania. Tarcze szlifierskie mogą przy tym również pękać.

Odbicie jest spowodowane wykorzystaniem niezgodnym z przeznaczeniem, nieprawidłowym sposobem eksploatacji lub nieprawidłowym stanem elektronarzędzia i można mu zapobiec poprzez opisane w dalszej części środki ostrożności.

- a) **Elektronarzędzie zawsze mocno trzymać obydwoiema rękoma i utrzymywać korpus i ramiona tak, aby można było zatrzymać odbicie. Zawsze stosować dodatkowy uchwyt (jeśli występuje), aby zapewnić jak największą kontrolę nad siłą odbicia lub momentem przywracającym podczas procesu uruchamiania.** W przypadku zastosowania odpowiednich środków ostrożności osoba obsługująca może pewnie opanować odbicie i siły reakcji.

- b) **Nigdy nie zbliżać rąk do obracających się narzędzi roboczych.** W wyniku odrzutu narzędzie robocze może trafić w rękę osoby obsługującej.
- c) **Należy utrzymywać ciało poza obszarem, w którym podczas odbicia może poruszać się elektronarzędzie.** Elektronarzędzie w punkcie zablokowania zostaje odbite w kierunku przeciwnym do kierunku obrotów tarczy.
- d) **Szczególną ostrożność należy zachować podczas obróbki narożników, ostrych krawędzi itd. Nie dopuszczać do tego, aby narzędzie robocze odbijało się od obrabianego detalu lub zakleszczyło się w nim.** Obracające się narzędzie robocze podczas obróbki narożników, ostrych krawędzi lub gdy zostanie odbite ma tendencję do zakleszczania się. Powoduje to utratę kontroli lub odrzut.
- e) **Nie używać łańcuchowej tarczy pilarskiej do cięcia drewna.** Narzędzia robocze tego typu często powodują odrzut lub utratę kontroli.

Szczególne wskazówki bezpieczeństwa dotyczące szlifowania i przecinania:

- a) **Używać wyłącznie dopuszczonych do tego elektronarzędzia ściernic oraz osłony przewidzianej do tych ściernic.** Ściernice nie przewidziane do tego elektronarzędzia mogą być niewystarczająco osłonięte i stanowić zagrożenie.
- b) **Tarcze szlifierskie wygięte należy montować w taki sposób, aby ich powierzchnia szlifująca nie wystawała poza płaszczyznę krawędzi osłony.** Nieprawidłowo zamontowana tarcza szlifierska, wystająca poza płaszczyznę krawędzi osłony, nie może być wystarczająco osłonięta.
- c) **W celu zapewnienia optymalnego bezpieczeństwa osłona musi być pewnie zamocowana i wypozycjonowana na elektronarzędziu, aby jak najmniejsza część ściernicy była odsłonięta w kierunku osoby obsługującej.** Osłona powinna chronić osobę obsługującą przed odpryskami i przypadkowym zetknięciem ze ściernicą i iskrami, które mogłyby zapalić odzież.
- d) **Tarcz szlifierskich wolno używać wyłącznie do przewidzianych dla nich prac. Na przykład nigdy nie wolno szlifować boczną powierzchnią tarczy tnącej.** Tarcze tnące są przeznaczone do usuwania materiału krawędzią tarczy. Działanie siły bocznej na te tarcze może spowodować ich złamanie.
- e) **Używać zawsze nieuszkodzonych kołnierzy mocujących o wymiarach i kształcie odpowiednich do wybranej tarczy szlifierskiej.** Prawidłowe kołnierze tarczy podpierają tarczę szlifierską, zmniejszając niebezpieczeństwo jej pęknięcia. Kołnierze do tarcz tnących mogą się różnić od kołnierzy do tarcz szlifierskich.

- f) **Nie używać zużytych tarcz szlifierskich z większych elektronarzędzi.** Tarcze szlifierskie do większych elektronarzędzi nie są zaprojektowane do wyższych prędkości obrotowych mniejszych elektronarzędzi i mogłyby pęknąć.

Dalsze szczególne wskazówki bezpieczeństwa dotyczące przecinania:

- a) **Nie zakleszczać tarczy tnącej i nie wywierać nadmiernego nacisku. Nie wykonywać nadmiernie głębokich cięć.** Przeciążenie tarczy zwiększa jej naprężenie oraz możliwość ustawienia skośnego lub zablokowania, przez co wzrasta prawdopodobieństwo odbicia lub złamania ściernicy.
- b) **Unikać obszarów przed i za obracającą się tarczą tnącą.** Jeżeli tarczę porusza się w kierunku od siebie, w przypadku odbicia elektronarzędzie wraz z obracającą się tarczą może uderzyć bezpośrednio w użytkownika.
- c) **W przypadku zakleszczenia się tarczy tnącej lub przerwy w pracy wyłączyć elektronarzędzie i przytrzymać je aż do całkowitego zatrzymania się tarczy. Nigdy nie próbować wyciągać obracającej się jeszcze tarczy tnącej z nacięcia, może to doprowadzić do odbicia.** Sprawdzić przyczynę ustawienia skośnego tarczy i zastosować środki korygujące.
- d) **Nie rozpoczynać cięcia w przedmiocie obrabianym. Tarcza tnąca musi osiągnąć najpierw pełną prędkość obrotową, zanim ponownie przystąpi się ostrożnie do cięcia.** Tarcza może ustawić się ukośnie, odbić lub zostać wyrzucona w górę, gdy narzędzie zostanie włączone w obrabianym przedmiocie.
- e) **Płyty lub duże przedmioty obrabiane należy podeprzeć, aby zmniejszyć ryzyko odbicia w wyniku zakleszczenia tarczy. Duże przedmioty obrabiane mogą ugiąć się pod ciężarem własnym.** Ustawić podpory blisko linii cięcia i krawędzi obrabianego przedmiotu pod nim z obu stron tarczy.
- f) **Szczególną ostrożność zachować przy „cięciach wgłębnych” w ścianach lub innych niewidocznych obszarach.** Wgłębiająca się tarcza tnąca może trafić na przewody gazowe lub wody, przewody elektryczne lub inne obiekty i spowodować odbicie.

6. Dodatkowe wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

1. Przestrzegamy przed złudnym poczuciem bezpieczeństwa i ignorowaniem zasad bezpieczeństwa dla elektronarzędzi, również gdy użytkownik w wyniku wielokrotnego użycia jest zaznajomiony z obsługą narzędzia elektrycznego. Brak czujności może w ułamku sekundy doprowadzić do powstania ciężkich obrażeń.
2. Uchwyty i powierzchnie chwytowe utrzymywać w stanie suchym, czystym i wolnym od oleju i smaru. Śliskie uchwyty i powierzchnie chwytowe nie pozwalają na bezpieczne trzymanie narzędzia i kontrolę nad nim w nieoczekiwanych sytuacjach.
3. W przypadku używania tarcz o podwójnym zastosowaniu należy zawsze używać osłony odpowiedniej do wykonywanej pracy. Zastosowanie niewłaściwej osłony nie zapewnia dostatecznego osłonięcia i może doprowadzić do poważnych obrażeń ciała.
4. Nie wykonywać cięć krzywoliniowych. Przeciążenie tarczy tnącej podwyższa jej obciążenie i zwiększa podatność na zakleszczenie lub zablokowanie, przez co wzrasta prawdopodobieństwo odrzutu lub złamania ściernicy, co może prowadzić do poważnych obrażeń ciała.
5. Jeżeli używane są wygięte tarcze tnące, muszą być one zawsze wzmocnione włóknem szklanym.
6. NIGDY nie używać ściernic garnkowych z tą szlifierką. Ta szlifierka nie jest zaprojektowana do tego typu tarcz i ich użycie może spowodować ciężkie obrażenia ciała.
7. Należy zwrócić szczególną uwagę, aby wrzeczono, kołnierz (zwłaszcza powierzchnia odsadzenia) i nakrętka zabezpieczająca nie zostały uszkodzone. Uszkodzenie tych części może spowodować pęknięcie tarczy.
8. Przed włączeniem narzędzia upewnić się, że tarcza nie dotyka obrabianego przedmiotu.
9. Przed przyłożeniem narzędzia do obrabianego przedmiotu pozostawić narzędzie przez pewien czas pracujące bez obciążenia. Zwrócić uwagę na drgania i uderzenia; obydwie te oznaki mogą wskazywać na nieprawidłowo wyważoną lub nieprawidłowo zamontowaną tarczę szlifierską.
10. Do prac szlifierskich używać wyłącznie przewidzianej do tego celu powierzchni tarczy szlifierskiej.
11. Nie zostawiać włączonego narzędzia bez nadzoru. Narzędzia wolno używać tylko wtedy, gdy jest przytrzymywane ręką.
12. Unikać dotykania obrabianego przedmiotu bezpośrednio po zakończeniu obróbki, ponieważ może on być jeszcze bardzo gorący i spowodować oparzenia skóry.
13. Przestrzegać instrukcji producenta dotyczących prawidłowego montażu i użycia tarcz szlifierskich. Obchodzić się z tarczami szlifierskimi oraz przechowywać je z ostrożnością.

14. Nie używać oddzielnych tulei redukcyjnych lub adapterów w celu dostosowania tarcz szlifierskich o większej średnicy.
15. Stosować wyłącznie kołnierze przeznaczone do tego narzędzia.
16. Podczas montażu na narzędziu tarczy tnącej z otworem gwintowanym zwrócić uwagę, aby głębokość jej gwintu była wystarczająca do długości wrzeczona.
17. Upewnić się, że obrabiany przedmiot jest pewnie zamocowany.
18. Należy pamiętać, że tarcza szlifierska obraca się jeszcze po wyłączeniu narzędzia.
19. Jeżeli stanowisko pracy jest bardzo gorące, wilgotne lub silnie zanieczyszczone przewodzącym pyłem, w celu ochrony osoby obsługującej należy użyć wyłącznika zwarciovego (30 mA).
20. Nie używać tego narzędzia do obróbki materiałów zawierających azbest.
21. Podczas wykonywania prac za pomocą tarczy tnącej zawsze używać przepisowej pokrywy odpylającej.
22. Na tarcze tnące nie może działać nacisk boczny.

⚠ OSTRZEŻENIE

Niniejsze narzędzie elektryczne wytwarza podczas pracy pole elektromagnetyczne. Pole to może w pewnych okolicznościach wpływać negatywnie na aktywne lub pasywne implanty medyczne. W celu zmniejszenia ryzyka poważnych lub śmiertelnych obrażeń, osobom z implantami medycznymi przed użyciem narzędzia elektrycznego zalecamy konsultację z lekarzem i producentem.

Wskazówki dotyczące akumulatora

Należy przestrzegać instrukcji obsługi akumulatora.

Wskazówki dotyczące ładowarki i przebieg ładowania

Należy przestrzegać instrukcji obsługi ładowarki.

Staranne obchodzenie się z narzędziami akumulatorowymi oraz ich odpowiednie stosowanie

- **Akumulatory ładować tylko w ładowarkach zalecanych przez producenta.** W przypadku ładowarki przeznaczonej do konkretnego rodzaju akumulatorów, gdy zostanie użyta z innymi akumulatorami, istnieje niebezpieczeństwo pożaru.
- **W narzędziach elektrycznych stosować wyłącznie przewidziane dla nich akumulatory.** Użycie innych akumulatorów może prowadzić do obrażeń i niebezpieczeństwa pożaru.
- **Akumulatory nie będące w użyciu trzymać z dala od spinaczy, monet, kluczy, gwoździ, śrub lub innych małych przedmiotów metalowych, które mogłyby powodować zmostkowanie styków.** Zwarcie między stykami akumulatora może skutkować poparzeniami lub pożarem.

- W przypadku nieprawidłowo użycia z akumulatora może wydobyć się płyn. Unikać z nim kontaktu. W razie przypadkowego kontaktu oplukać wodą. Jeśli płyn dostanie się do oczu, dodatkowo zasięgnąć porady lekarza. Wydobywający się płyn akumulatorowy może powodować podrażnienia skóry lub oparzenia.
- **Upewnić się, czy urządzenie jest wyłączone, zanim zostanie zastosowany akumulator.** Zastosowanie akumulatora w narzędziu elektrycznym, które jest włączone, może prowadzić do wypadków.
- **Baterie ładować tylko w obszarze wewnętrznym, ponieważ ładowarka jest przeznaczona tylko do tego celu.** Niebezpieczeństwo porażenia prądem elektrycznym.
- **Aby zredukować ryzyko porażenia prądem elektrycznym, przed czyszczeniem wyciągnąć wtyczkę ładowarki z gniazdka.**
- **Nie wystawiać akumulatora przez dłuższy czas na działanie promieniowania słonecznego i nie umieszczać go na grzejnikach.** Ciepło szkodzi akumulatorowi i istnieje zagrożenie wybuchem.
- **Nagrzany akumulator zostawić do ochłodzenia przed ładowaniem.**
- **Nie otwierać akumulatora i unikać mechanicznego uszkodzenia akumulatora.** Istnieje zagrożenie zwarcia i mogą wyciekać opary, które podrażniają drogi oddechowe. Zadbaj o dopływ świeżego powietrza i w razie dolegliwości skontaktować się z lekarzem.
- **Nie stosować baterii, które nie nadają się do ponownego naładowania.** Urządzenie może zostać uszkodzone.

Ryzyka szczątkowe

Maszyna została skonstruowana zgodnie z najnowszym stanem techniki i uznanymi zasadami techniki bezpieczeństwa. Jednak podczas wykonywania prac mogą się pojawić poszczególne ryzyka szczątkowe.

- Ponadto, pomimo wszelkich podjętych kroków, mogą się pojawić ukryte ryzyka szczątkowe.
- Ryzyka szczątkowe można zminimalizować przestrzegając rozdziału „Wskazówki bezpieczeństwa” oraz „Użytkowanie zgodn
- Unikać przypadkowego uruchamiania maszyny.
- Stosować narzędzia zalecane w niniejszym podręczniku. Zapewni to optymalną wydajność urządzenia.
- Nie zbliżać rąk do obszaru roboczego, gdy maszyna jest uruchomiona.

7. Dane techniczne

Zasilanie silnika w napięcie:	20 V
Znamionowa prędkość obrotowa:	8500 min ⁻¹
Maks. tarcze:	ø 125 mm
Diamètre:	22,23 mm
Gwint wrzeciona chwytu:	M 14
Waga:	1,8 kg

Zmiany techniczne zastrzeżone!

Hałas i wibracje

△ OSTRZEŻENIE

Hałas w miejscu pracy może przekroczyć 85 dB (A). W tym przypadku jest konieczne użycie środków ochronnych przed hałasem (Nosić nauszники przeciwhałasowe!).

Hałas

Poziom mocy akustycznej L_{WA}	98,1 dB(A) (EN ISO 3744)
Poziom ciśnienia akustycznego L_{pA}	87,1 dB(A) (EN ISO 11201)
Odchylenie $K_{wa/pA}$	3 dB(A)

Wartość wibracji

Poziom drgań a_h	8,36 m/s ²
Odchylenie K_h	1,5 m/s ²

8. Rozpakowanie

- Otwórz opakowanie i ostrożnie wyjmij urządzenie.
- Usuń materiał opakowania samo opakowanie i mocowania transportowe, (jeśli dotyczy).
- Należy sprawdzić, czy dostawa jest kompletna.
- Sprawdź urządzenie oraz części dodatkowe pod kątem uszkodzeń powstałych w trakcie transportu. W przypadku reklamacji należy niezwłocznie skontaktować się z dystrybutorem. Zażalenia składane w późniejszym terminie nie będą rozpatrywane.
- W miarę możliwości należy zachować oryginalne opakowanie do czasu wygaśnięcia gwarancji.
- Przed rozpoczęciem obsługi urządzenia upewnij się, że zapoznałeś się z instrukcją obsługi.
- Należy używać wyłącznie oryginalnych części przy wymianie akcesoriów, materiałów eksploatacyjnych i części zamiennych. Urządzenia zamienne są dostępne u lokalnego dystrybutora.
- W zamówieniu należy wpisać nasz kod towaru, model urządzenia oraz rok produkcji.

⚠ OSTRZEŻENIE

Urządzenie i materiały opakowaniowe nie mogą służyć jako zabawka dla dzieci! Nie pozwalać dzieciom na zabawę plastikowymi torebkami, foliami lub małymi częściami! Istnieje niebezpieczeństwo połknięcia i uduszenia!

9. Budowa

⚠ OSTRZEŻENIE

Przed przystąpieniem do wykonywania ustawień w urządzeniu zawsze wyciągać akumulator.

9.1 Montaż dodatkowego uchwytu (rys. 3)

- Szlifierki kątovej nie wolno używać bez dodatkowego uchwytu (6).
- Dodatkowy uchwyt można przykręcić w trzech pozycjach (A, B, C).

Strona urządzenia	Odpowiednie dla
Lewa strona (poz. A)	Osób praworęcznych
Prawa strona (poz. B/przedstawiona na ilustracji)	Osób leworęcznych
Góra (poz. C)	Użycie tarcz tnących

9.2 Ustawianie osłony (rys. 4)

- Osłonę (1) chroniącą ręce ustawić tak, aby zeszlifowany materiał był odprowadzany w kierunku od ciała użytkownika.
- Pozycję osłony (1) można dostosować do danych warunków roboczych: Poluzować dźwignię zaciskową (c), obrócić osłonę do żądanej pozycji.
- Zwrócić uwagę, aby osłona (1) prawidłowo zakrywała obudowę koła zębatego.
- Ponownie zamocować dźwignię zaciskową (c).
- Upewnić się, że osłona (1) jest pewnie osadzona.

⚠ Zwrócić uwagę na pewne osadzenie osłony.

⚠ Nie używać szlifierki kątovej bez osłony.

9.3 Próba nowych tarcz szlifierskich

- Uruchomić szlifierkę kątovej z zamontowaną tarczą szlifierską lub tnącą na biegu jałowym na co najmniej 1 minutę.
- Natychmiast wymienić wibrujące tarcze.

10. Montaż

⚠ OSTRZEŻENIE

Zawsze używać okularów ochronnych.

⚠ Uwaga

Przed uruchomieniem urządzenie konieczne całkowicie zmontować!

10.1 Akumulator

W celu zapewnienia długiej żywotności akumulatora litowego należy w odpowiednim czasie ponownie go ładować. Jest to zawsze konieczne po stwierdzeniu spadku wydajności urządzenia akumulatorowego.

10.1.1 Wyciąganie/umieszczanie akumulatora

- W celu wyjęcia akumulatora (8) z urządzenia nacisnąć przycisk odblokowujący na akumulatorze i wyjąć akumulator.
- W celu umieszczenia akumulatora (8) w urządzeniu wsunąć akumulator wzdłuż szyny prowadzącej do urządzenia. Zablokuje się on w słyszalny sposób.

10.1.2 Zużyte akumulatory

Znacznie skrócony czas eksploatacji mimo nala-dowania wskazuje na zużycie akumulatora i na konieczność jego wymiany. Stosować tylko akumulator zamienny, który można zakupić przez Dział Obsługi Klienta.

10.2 Przełącznik (rys. 1)

Szlifierka kątovej wyposażona jest w przełącznik bezpieczeństwa (3) do zapobiegania wypadkom oraz włącznik/wyłącznik (4).

10.2.1 Włączanie

Aby włączyć maszynę, naciśnij przełącznik bezpieczeństwa (3) do przodu i naciśnij włącznik / wyłącznik (4).

UWAGA

Odczekać, aż urządzenie osiągnie swoją maksymalną prędkość obrotową. Następnie można przyłożyć szlifierkę kątovej do obrabianego przedmiotu i go obrabiać.

10.2.2 Wyłączanie

⚠ OSTROŻNIE

Niebezpieczeństwo odniesienia obrażeń! Tarcza szlifierska obraca się jeszcze przez jakiś czas po wyłączeniu.

Aby wyłączyć urządzenie, należy puścić przełącznik bezpieczeństwa (3) i włącznik/wyłącznik (4).

10.3 Wymiana tarcz szlifierskich (rys. 4, 5)

Wymiana tarcz szlifierskich wymaga użycia dołączonego klucza czołowego (5). Klucz czołowy (5) jest przechowywany w uchwycie dodatkowym (6). W razie potrzeby wykręcić klucz czołowy (5) z uchwytu dodatkowego (6).

⚠ OSTRZEŻENIE

Ze względów bezpieczeństwa szlifierki kątovej nie wolno używać z włożonym kluczem czołowym (5).

⚠ OSTRZEŻENIE

Przed rozpoczęciem wszelkich czynności związanych z czyszczeniem wyciągnąć akumulator.

10.3.1 Łatwa wymiana tarczy za pomocą blokady wrzeciona

WSKAZÓWKA

Blokadę wrzeciona wciskać tylko przy zatrzymanym silniku i wrzecionie ściernicy! Blokada wrzeciona musi być wciśnięta podczas wymiany tarczy!

- Wcisnąć blokadę wrzeciona (2) i zatrzasnąć tarczę szlifierską.
- Odkręcić nakrętkę kołnierzową (b) za pomocą klucza czołowego (5).
- Wymienić tarczę szlifierską lub tnącą i dokręcić nakrętkę kołnierzową kluczem czołowym.

W przypadku tarcz szlifierskich lub tnących o grubości do ok. 3 mm:

Przykręcić nakrętkę kołnierzową płaską stroną do tarczy szlifierskiej lub tnącej.

10.3.2 Rozmieszczenie kołnierzy w przypadku użycia tarcz szlifierskich i tnących (rys. 5)

- Zamontować osłonę (1), kołnierz mocujący (a), tarczę szlifierską (7) i nakrętkę kołnierzową (b) w sposób przedstawiony na ilustr. 5.
- Strzałki wskazują kierunek montażu.

10.4 Silnik

Silnik podczas pracy musi być odpowiednio wentylowany, dlatego otwory wentylacyjne muszą być zawsze czyste.

10.5 Tarcze szlifierskie

- Tarcza szlifierska lub tnąca nigdy nie może być większa od przewidzianej średnicy.
- Przed użyciem tarczy szlifierskiej lub tnącej sprawdzić jej podaną prędkość obrotową.
- Maksymalna prędkość obrotowa tarczy szlifierskiej lub tnącej musi być większa niż prędkość biegu jałowego szlifierki kątowej.
- Używać wyłącznie tarcz szlifierskich i tnących dopuszczonych do minimalnej prędkości obrotowej 8500 min⁻¹ oraz prędkości obwodowej 52 m/s.
- W przypadku użycia diamentowych tarcz tnących zwrócić uwagę na kierunek obrotu. Strzałka określająca kierunek obrotu na diamentowej tarczy tnącej musi odpowiadać strzałce określającej kierunek obrotu umieszczonej na urządzeniu.

W przypadku ściernic należy zwrócić uwagę zwłaszcza na prawidłowe przechowywanie i transport. Ściernic nie narażać na wstrząsy, uderzenia lub działanie ostrych krawędzi (np. podczas transportu lub przechowywania w skrzynce narzędziowej). Mogłoby to spowodować uszkodzenia ściernic, np. pęknięć, oraz zagrożenie dla użytkownika.

11. Wskazówki dotyczące pracy

Podczas pracy z urządzeniem stosować odpowiednią odzież i odpowiednie wyposażenie ochronne. Przed każdym zastosowaniem urządzenia upewnić się, że jest ono sprawne. Indywidualne wyposażenie ochronne i funkcjonalne urządzenie zapobiegają ryzyku obrażeń i wypadkom.

11.1 Szlifowanie zgrubne

⚠ OSTRZEŻENIE

Używać osłony podczas szlifowania

Najlepsze rezultaty szlifowania zgrubnego można osiągnąć, jeżeli tarcza tnąca jest przyłożona do szlifowanej powierzchni pod kątem od 30° do 40° i równomiernie poruszana na obrabianym przedmiocie w kierunku od i do użytkownika.

11.2 Przecinanie

⚠ OSTRZEŻENIE

Używać osłony podczas przecinania

Podczas przecinania nie ustawiać szlifierki kątowej ukośnie w powierzchni cięcia. Krawędź tnąca tarczy tnącej musi być czysta. Do cięcia twardego kamienia używać najlepiej diamentowych tarcz tnących.

⚠ Nie obrabiać materiałów zawierających azbest!

⚠ Nigdy nie używać tarcz tnących do szlifowania zgrubnego.

12. Czyszczenie, przechowywanie i konserwacja

⚠ OSTRZEŻENIE

Przed rozpoczęciem wszelkich czynności związanych z czyszczeniem wyciągnąć akumulator.

12.1 Czyszczenie

- W miarę możliwości zabezpieczenia, szczeliny wentylacyjne i obudowę silnika powinny być wolne od pyłu i zanieczyszczeń. Urządzenie przecierać czystą szmatką lub przedmuchiwać je sprężonym powietrzem pod niskim ciśnieniem.
- Zalecamy czyszczenie urządzenia bezpośrednio po każdym użyciu.
- Urządzenie powinno się regularnie czyścić wilgotną szmatką i niewielką ilością szarego mydła. Nie używać środków czyszczących ani rozpuszczalników; mogłyby one uszkodzić plastikowe części urządzenia. Uważać, aby do wnętrza nie dostała się woda. Przedostanie się wody do urządzenia elektrycznego zwiększa ryzyko porażenia prądem.

12.2 Przechowywanie

Urządzenie i jego wyposażenie przechowywać w miejscu zaciemnionym, suchym i zabezpieczonym przed mrozem oraz niedostępnym dla dzieci. Optymalna temperatura przechowywania wynosi od 5 do 30°C. Narzędzie elektryczne przechowywać w oryginalnym opakowaniu. Przykryć narzędzie elektryczne, by chronić je przed pyłem lub wilgocią. Zachować instrukcję obsługi urządzenia elektrycznego.

12.3 Konserwacja

We wnętrzu urządzenia nie ma elementów wymagających konserwacji.

Informacje serwisowe

Należy wziąć pod uwagę, że następujące części tego produktu podlegają normalnemu podczas eksploatacji lub naturalnemu zużyciu bądź że następujące części konieczne są jako materiały eksploatacyjne.

Części zużywające się*: Tarcze szlifierskie

* nie zawsze wchodzą w zakres dostawy!

13. Utylizacja i recykling

Podczas transportu, aby zapobiec uszkodzeniom, urządzenie znajduje się w opakowaniu. Opakowanie to jest surowcem, który można użytkować ponownie lub można przeznaczyć do powtórnego przerobu.

Urządzenie oraz jego osprzęt składają się z różnych rodzajów materiałów, jak np. metal i tworzywa sztuczne. Uszkodzone części dostarczyć do punktu utylizacji. Proszę poprosić o informację w sklepie specjalistycznym bądź w placówce samorządu lokalnego.

Zużytego sprzętu nie wolno wyrzucać wraz z odpadami domowymi!

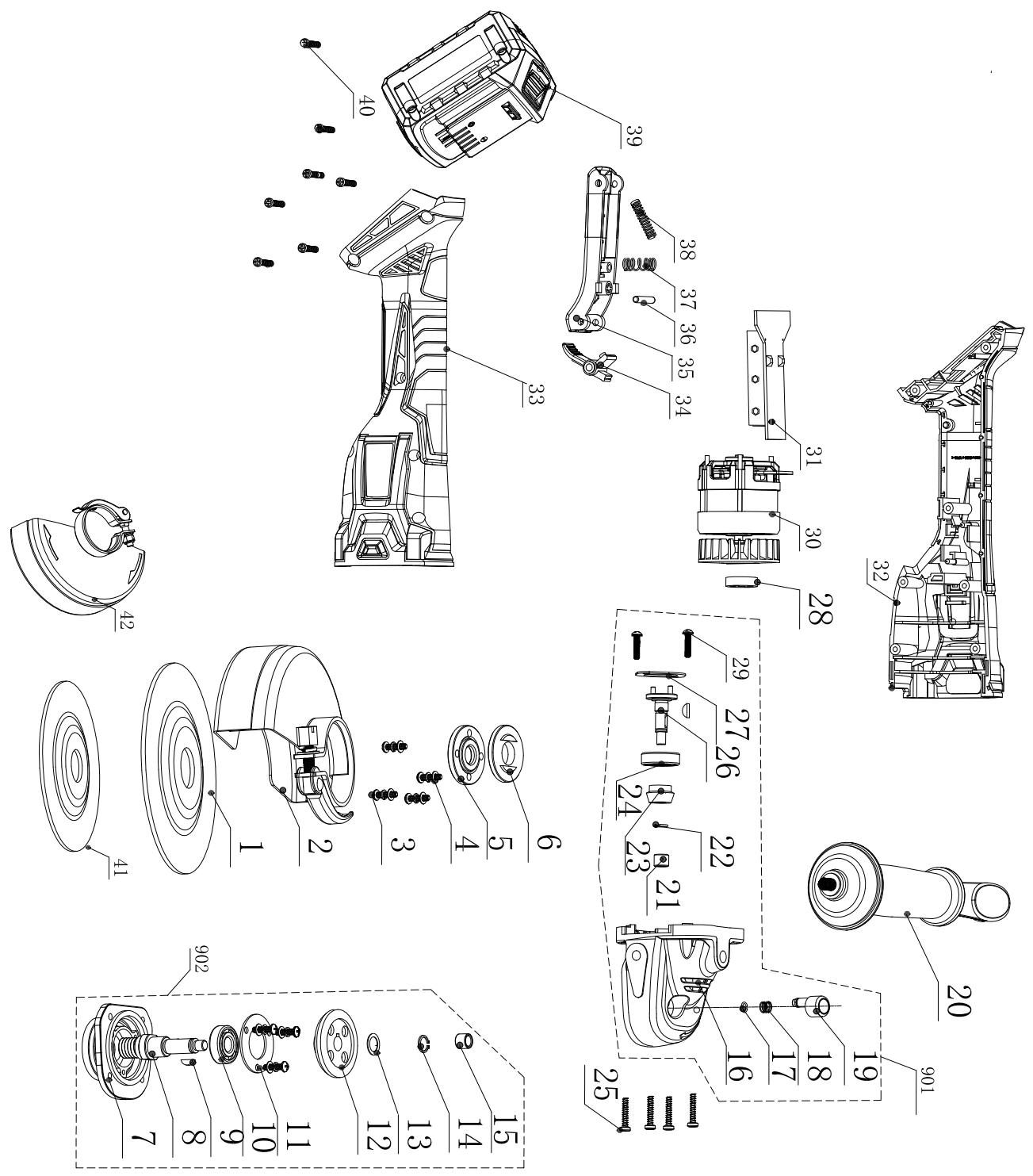


Symbol ten oznacza, że zgodnie z dyrektywą w sprawie zużytego sprzętu elektrycznego i elektronicznego (2012/19/UE) oraz przepisami krajowymi niniejszego produktu nie wolno utylizować wraz z odpadami domowymi. Produkt ten należy przekazać do przeznaczonego do tego celu punktu zbiórki. Można to zrobić np. poprzez zwrot przy zakupie podobnego produktu lub przekazanie do autoryzowanego punktu zbiórki zajmującego się recyklingiem zużytego sprzętu elektrycznego i elektronicznego. Nieprawidłowe obchodzenie się z użytym sprzętem może mieć negatywny wpływ na środowisko i zdrowie ludzkie ze względu na potencjalnie niebezpieczne materiały, które często znajdują się w użytym sprzęcie elektrycznym i elektronicznym. Poprzez prawidłową utylizację tego produktu przyczyniają się Państwo także do efektywnego wykorzystania zasobów naturalnych. Informacje dotyczące punktów zbiórki zużytego sprzętu można otrzymać w urzędzie miasta, od podmiotu publicznie-prawnego zajmującego się utylizacją, autoryzowanej jednostki odpowiedzialnej za utylizację zużytego sprzętu elektrycznego i elektronicznego lub w firmie obsługującej wywóz śmieci w Państwa miejscu zamieszkania.

14. Pomoc dotycząca usterek

Poniższa tabela zawiera listę awarii tłumacząc co można zrobić w celu pozbycia się problemu w momencie, gdy urządzenie odmawia prawidłowej współpracy. Jeżeli opisy problemów z listy nie pomogą, należy skontaktować się z najbliższym centrum serwisowym.

Usterka	Możliwa przyczyna	Środek zaradczy
Urządzenie nie uruchamia się	Akumulator rozładowany	Naładować akumulator
	Uszkodzony włącznik/wyłłącznik	Naprawa przez autoryzowane centrum serwisowe
	Uszkodzony silnik	Naprawa przez autoryzowane centrum serwisowe
	Akumulator uszkodzony	Sprawdzić akumulator, w razie potrzeby zlecić naprawę autoryzowanemu elektrykowi
Zatrzymywanie silnika w trakcie pracy	Akumulator rozładowany	Naładować akumulator
	Akumulator nieprawidłowo włożony	Ponownie włożyć akumulator
	Akumulator uszkodzony	Wyczyścić styki, wymienić oryginalny akumulator
Zmniejszona wydajność	Zużyty akumulator	Wymienić akumulator
	Akumulator niecałkowicie naładowany	Naładować akumulator



CE - Konformitätserklärung Originalkonformitätserklärung

CE - Declaration of Conformity

CE - Déclaration de conformité



scheppach Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

DE	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für den Artikel	PL	deklaruje, że produkt jest zgodny z następującymi dyrektywami UE i normami
GB	hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article	LT	pareiškia, taip atitiktis pagal ES direktyvos ir standartai šį straipsnį
FR	déclare la conformité suivante selon la directive UE et les normes pour l'article	HU	az EU-irányelv és a vonatkozó szabványok szerinti következő megfelelési nyilatkozatot teszi a termékre
IT	dichiara la seguente conformità secondo le direttive e le normative UE per l'articolo	SI	izjavlja sledeco skladnost z EU-direktivo in normami za artikel
ES	declara la conformidad siguiente según la directiva la UE y las normas para el artículo	CZ	prohlašuje následující shodu podle směrnice EU a norem pro výrobek
PT	declara o seguinte conformidade com a Directiva da UE e as normas para o seguinte artigo	SK	prehlasuje nasledujúcu zhodu podľa smernice EU a noriem pre výrobok
DK	erklærer hermed, at følgende produkt er i overensstemmelse med nedenstående EUDirektiver og standarder	HR	ovime izjavljuje da postoji sukladnost prema EU-smjernica i normama za sljedece artikle
NL	verklaart hierbij dat het volgende artikel voldoet aan de daarop betrekking hebbende EG-richtlijnen en normen	RS	potvrđuje sledeću usklađenost prema smernicama EZ i normama za artikal
FI	vakuuttaa täten, että seuraava tuote täyttää ala esitetyt EU-direktiivit ja standardit	RO	declară următoarea conformitate corespunzător directivei și normelor UE pentru articolul
SE	försäkras härmed följande överensstämmelse enligt EU-direktiv och standarder för följande artikeln	BG	декларира съответното съответствие съгласно Дирек-тива на ЕС и норми за артикул

Marke / Brand:

Art.-Bezeichnung / Article name:

scheppach

**AKKU-WINKELSCHLEIFER
CORDLESS ANGLE GRINDER
MEULEUSE D'ANGLE SANS FIL
5909231900**

**BCAG125-20PROS
BCAG125-20PROS
BCAG125-20PROS**

Art.-Nr. / Art. no.:

2014/29/EU	2004/22/EC	89/686/EC_96/58/EC	2000/14/EC_2005/88/EC
x 2014/35/EU	2014/68/EU	90/396/EC	Annex V
x 2014/30/EU	x 2011/65/EU*		Annex VI Noise: measured $L_{WA} = xx$ dB(A); guaranteed $L_{WA} = xx$ dB(A) P = xx KW; L/Ø = cm Notified Body: Notified Body No.:
x 2006/42/EC			2010/26/EC
Annex IV Notified Body: Notified Body No.: Certificate No.:			Emission. No:

Standard references:

EN 60745-1:2009+A11; EN 60745-2-3:2011+A2+A11+A12+A13; EN 55014-1; EN 55014-2;

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.

Le fabricant assume seul la responsabilité d'établir la présente déclaration de conformité.

* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

The object of the declaration described above fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.

L'appareil décrit ci-dessus dans la déclaration est conforme aux réglementations de la directive 2011/65/EU du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 visant à limiter l'utilisation de substances dangereuses dans la fabrication des appareils électriques et électroniques.

Ichenhausen, den 26.12.2019

Unterschrift / Markus Bindhammer / Technical Director

First CE: 2019

Subject to change without notice

**Documents registrar: Thomas Schuster
Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen**

Garantie DE

Offensichtliche Mängel sind innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Ware anzuzeigen, andernfalls verliert der Käufer sämtliche Ansprüche wegen solcher Mängel. Wir leisten Garantie für unsere Maschinen bei richtiger Behandlung auf die Dauer der gesetzlichen Gewährleistungsfrist ab Übergabe in der Weise, dass wir jedes Maschinenteil, das innerhalb dieser Zeit nachweisbar in Folge Material- oder Fertigungsfehler unbrauchbar werden sollte, kostenlos ersetzen. Für Teile,

die wir nicht selbst herstellen, leisten wir nur insoweit Gewähr, als uns Gewährleistungsansprüche gegen die Vorlieferanten zustehen. Die Kosten für das Einsetzen der neuen Teile trägt der Käufer. Wandlungs- und Minderungsansprüche und sonstige Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Warranty GB

Apparent defects must be notified within 8 days from the receipt of the goods. Otherwise, the buyer's rights of claim due to such defects are invalidated. We guarantee for our machines in case of proper treatment for the time of the statutory warranty period from delivery in such a way that we replace any machine part free of charge which provably becomes unusable due to faulty material

or defects of fabrication within such period of time. With respect to parts not manufactured by us we only warrant insofar as we are entitled to warranty claims against the upstream suppliers. The costs for the installation of the new parts shall be borne by the buyer. The cancellation of sale or the reduction of purchase price as well as any other claims for damages shall be excluded.

Garantie FR

Les défauts visibles doivent être signalés au plus tard 8 jours après la réception de la marchandise, sans quoi l'acheteur perd tout droit au dédommagement. Nous garantissons nos machines, dans la mesure où elles sont utilisées de façon conforme, pendant la durée légale de garantie à compter de la réception, sachant que nous remplaçons gratuitement toute pièce de la machine devenue inutilisable du fait d'un défaut de matière ou d'usinage durant cette période. Toutes les

pièces que nous ne fabriquons pas nous-mêmes ne sont garanties que si nous avons la possibilité d'un recours en garantie auprès des fournisseurs respectifs. Les frais de main d'œuvre occasionnés par le remplacement des pièces sont à la charge de l'acquéreur. Tous droits à réhibition et toutes prétentions à une remise ainsi que tous autres droits à dommages et intérêts sont exclus

Garanzia IT

Vizi evidenti vanno segnalati entro 8 giorni dalla ricezione della merce, altrimenti decadono tutti i diritti dell'acquirente inerenti a vizi del genere. Appurato un impiego corretto da parte dell'acquirente, garantiamo per le nostre macchine per tutto il periodo legale di garanzia a decorrere dalla consegna in maniera tale che sostituiamo gratuitamente qualsiasi componente che entro tale periodo presenti dei vizi di materiale o di fabbricazione tali da renderlo inutilizzabile. Per componenti

non fabbricati da noi garantiamo solo nella misura nella quale noi stessi possiamo rivendicare i diritti a garanzia nei confronti dei nostri fornitori. Le spese per il montaggio dei componenti nuovi sono a carico dell'acquirente. Sono escluse pretese di risoluzione per vizi, di riduzione o ulteriori pretese di risarcimento danni.

Garantie NL

Zichtbare gebreken moeten binnen de 8 dagen na ontvangst van de goederen worden gemeld, zo niet verliest de verkoper elke aanspraak op grond van deze gebreken. Onze machines worden geleverd met een garantie voor de duur van de wettelijke garantietermijn. Deze termijn gaat in vanaf het moment dat de koper de machine ontvangt. De garantie houdt in dat wij elk onderdeel van de machine dat binnen de garantietermijn aantoonbaar onbruikbaar wordt als gevolg van ma-

teriaal- of productiefouten, kosteloos vervangen. De garantie vervalt echter bij verkeerd gebruik of verkeerde behandeling van de machine. Voor onderdelen die wij niet zelf produceren, geven wij enkel de garantie die wij zelf krijgen van de oorspronkelijke leverancier. De kosten voor de montage van nieuwe onderdelen vallen ten laste van de koper. Eisen tot het aanbrengen van veranderingen of het toestaan van een korting en overige schadeloosstellingsclaims zijn uitgesloten.

Garantía ES

Los defectos evidentes deberán ser notificados dentro de 8 días después de haber recibido la mercancía, de lo contrario el comprador pierde todos los derechos sobre tales defectos. Garantizamos nuestras máquinas en caso de manipulación correcta durante el plazo de garantía legal a partir de la entrega. Sustituiremos gratuitamente toda pieza de la máquina que dentro de este plazo se torne inútil a causa de fallas de material o de fabricación. Las piezas que no son fabri-

cadadas por nosotros mismos serán garantizadas hasta el punto que nos corresponda garantía del suministrador anterior. Los costes por la colocación de piezas nuevas recaen sobre el comprador. Están excluidos derechos por modificaciones, aminoraciones y otros derechos de indemnización por daños y perjuicios.

Garantia PT

Para este aparelho concedemos garantia de 24 meses. A garantia cobre exclusivamente defeitos de material ou de fabricação. Peças avariadas são substituídas gratuitamente. Cabe ao cliente efetuar a substituição. Assumimos a garantia unicamente de peças genuínas. Não há direito à garantia no caso de: peças de desgaste, danos de transporte, danos causados pelo manuseio

indevido ou pela desatenção as instruções de serviço, falhas da instalação elétrica por inobservância das normas relativas à electricidade. Além disso, a garantia só poderá ser reivindicada para aparelhos que não tenham sido consertados por terceiros. O cartão de garantia só vale em conexão com a fatura.

Záruka CZ

Viditelné vady jsou poukazatelné během 8 dní od obdržení zboží, jinak ztrácí zákazník všechny nároky týkající se takovýchto vad. Poskytujeme záruku na naše stroje, s kterými je správně zacházeno, na dobu zákonně záruční lhůty začínající od doručení tak, že bezplatně vyměníme každou část stroje, která se během této doby může stát prokazatelně nepoužitelnou následkem

materiálové či výrobní vady. Na díly, které sami neopravujeme, poskytujeme záruku pouze v rozsahu, v němž nám přísluší nárok na záruční plnění vůči subdodavatelovi. Náklady na instalaci nového dílu nese zákazník. Nárok na výměnu zboží, na slevu a jiné nároky na odškodnění jsou vyloučené.

Gwarancja PL

Wszelkie uszkodzenia muszą być zgłoszone w przeciągu 8 dni od daty otrzymania towaru, w przeciwnym wypadku, prawo do reklamacji wygasa. Gwarantujemy, że w czasie trwania gwarancji wymienimy wszelkie części maszyny, które okażą się niesprawne na skutek wad materiału z jakiego zostały wykonane lub błędów w produkcji bez dodatkowych opłat pod warunkiem, że

maszyna będzie obsługiwana zgodnie z zaleceniami. W odniesieniu do części nie produkowanych przez nas, gwarancja obowiązuje tylko w przypadku naszych dostawców. Koszty instalacji nowych części są ponoszone przez klienta. Odszkodowania wynikłe z uszkodzeń maszyny oraz redukcje ceny zakupu maszyny w ramach reklamacji nie będą rozpatrywane.

Garanti SE

Med denna maskin följer en 24 månaders garanti. Garantins täcker endast material- och konstruktionsfel. Defekta delar ersätts utan omkostningar, men kunden står för installationen. Vår garanti täcker endast original-delar. Anspråk på garanti öreligger inte för: garantin täcker ej, transportska-

dor, skador orsakade av felaktig behandling och då skötsel föreskrifter inte beaktats. Vidare kan garantikrav endast ställas för maskiner som inte har reparerats av tredje part.

Záruka SK

Zrejme vady musia byť predstavené v priebehu 8 dní po obdržaní tovaru, ináč zákazník stratí všetky nároky týkajúce sa takejto vady. Ponúkame záruku na naše aparaty, ktoré sú správne používané počas zákonného termínu záruky tak, že bezplatne vymeníme každú časť aparátu, ktorá sa v priebehu tohto času môže stať dokázateľne nefunkčnou dôsledkom materiálnej či výrobných

vady. Na časti ktoré sami nevyrobíme, poskytujeme záruku iba v rozsahu, v ktorom nám prísluší nárok na záručné plnenie k subdodávateľovi. Za trovu týkajúce sa inštalácie novej súčiastky je zodpovedný zákazník. Nárok na výmenu tovaru, na zľavu a iné nároky na nahradenie škody sú vylúčené.

Garancija SI

Očitne pomanjkljivosti je potrebno naznaniti 8 dni po prejemu blaga, v nasprotnem primeru izgubi kupec vse pravice do garancije zaradi takšnih pomanjkljivosti. Za naše naprave dajemo garancijo ob pravilni uporabi za čas zakonsko določenega roka garancije od predaje in sicer na takšen način, da vsak del naprave brezplačno nadomestimo, za katerega bi se v tem roku izkazalo, da

je zaradi slabega materiala ali slabe izdelave neuporaben. Za dele, ki jih sami ne izdelujemo, jamčimo samo toliko, kolikor zahteva garancija drugih podjetij. Stroški za vstavljanje novih delov nosi kupec. Zahteve za spreminjanje in zmanjšanje ter ostale zahteve za nadomestilo škode so izključene.

Szavatosság HU

A nyilvánvaló hibákat ki kell jelenten számított 8 napon belül az áruk, különben a vevő elveszt minden igényt az ilyen hibák. Kínálunk garanciát a gépeinket a megfelelő kezelés időtartamának hallgatóságos garancia a szállítás időpontját oly módon, hogy cserélje ki minden egyes része ezen idő alatt észlelhető a sorban anyag-vagy gyártási legyen hiábavaló, ingyen. Az alkatrészeket,

hogy nem termel magunkat, hogy csak olyan garanciát, hiszen jogosultak jótállási igények beszállítókkal szemben. A költségek beillesztése az új részek a vevőnek. Átalakítása és csökkentése követelések és egyéb kártérítési igények ki vannak zárva.